

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 48

Donnerstag, 01. Dezember 2022



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Gunter Glücklich

Autorenlesung von Barbara Honigmann

bei der Kulturgemeinde
am Sonntag um 18 Uhr
in der Stadthalle

→ weiter Seite 7

Zauberhafter Advent

Wanderung am Sonntag
um 14 Uhr mit dem
Infozentrum Kaltenbronn

→ weiter Seite 7

St. Nikolaus reitet durch die Altstadt auf den Kornhausplatz

Am Dienstag, 6. Dezember um 17 Uhr

→ weiter Seite 2

Musikalischer Advent

am Sonntag mit dem
Musikverein Hilpertsau
in der Ebersteinhalle

→ weiter Seite 23

Weihnachtliche Weisen

auf dem Schulhof Reichental
am Nikolaustag mit dem
Musikverein Orgelfels

→ weiter Seite 25

St. Nikolaus reitet durch die Altstadt auf den Kornhausplatz



Foto: Stadt Gernsbach

Am Dienstag, 6. Dezember, ist es soweit. Alle Kinder mit Begleitung sind eingeladen, wenn St. Nikolaus um 17 Uhr durch die Altstadt auf den Kornhausplatz reitet.

Traditionell verteilen der als Freund der Kinder bekannte Gernsbacher Schutzpatron und seine treuen Helfer Obst und Naschereien an die Kinder. Ab 16 Uhr gibt es leckere Waffeln im Kornhaus, um das Warten auf St. Nikolaus zu verkürzen. Um 17 Uhr reitet St. Nikolaus auf den Platz. Für einen schönen Rahmen sorgen die Stadtkapelle, die Weihnachtslieder spielt sowie Kinder der Grundschule Scheuern, die Weihnachtslieder singen. Ebenso wird eine Adventsgeschichte vorgelesen. Die Stadtkapelle versorgt Groß und Klein mit Punsch und Glühwein. ■

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG GERNSBACH

Erster Social-Media-Adventskalender des ‚Gernsbacher Schaufensters‘

Auf den Social-Media-Kanälen des Online-Marktplatzes ‚Gernsbacher Schaufenster‘ wird ab dem 1. Dezember jeden Tag ein digitales Adventskalendertürchen sichtbar sein.

Um auf die besinnliche Zeit einzustimmen, versteckt sich hinter jedem Türchen eine kleine Überraschung und ein Lösungsbuchstabe für das Gewinnspiel. Neben kulinarischen Genüssen, Angeboten, Bastelanleitungen und Tagespreisen warten kreative Geschenkideen darauf, entdeckt zu werden.

Die attraktiven Gewinnspielpreise werden von den lokalen Anbieter:innen des Gernsbacher Schaufensters zur Verfügung gestellt und auf den Profilen des Online-Marktplatzes auf Facebook und Instagram verlost. Dafür gilt es, die Buchstaben zu entdecken, die in jedem Türchen versteckt sind. Die Buchstaben aller Adventskalendertürchen zusammen ergeben ein Lösungswort. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich über die Social-Media-Kanäle des Gernsbacher Schaufensters und über



Es weihnachtet auf den Social-Media-Kanälen des online Marktplatzes ‚Gernsbacher Schaufenster‘. Foto: Stadt Gernsbach

deren Kommentarfunktion möglich. Pro Person und Kanal ist nur eine Teilnahme möglich.

Zum Facebook- und Instagram-Profil des ‚Gernsbacher Schaufensters‘ gehört auch die Website www.gernsbacher-schaufenster.de. Hier lässt es sich 24/7 bequem online Bummeln und Stöbern. Die Offerten reichen von A wie Armbanduhr über K wie Kinderbetreuung bis hin zu Z wie Zimmerpflanze. Mit dem Kauf vor Ort werden der lokale Handel sowie die örtlichen Dienstleister:innen und Gastronom:innen gestärkt, damit Gernsbach lebendig und besonders bleibt. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau,
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232,
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Neues Konzept kommt sehr gut an

Ein halbes Jahr nach dem Neustart des Jugendhauses ziehen die Stadt Gernsbach und der Internationale Bund (IB) eine positive Bilanz.

Jugendhausleiterin Stephanie Daferner informierte den Gemeinderat in der Novembersitzung über die Aktionen der ersten Monate seit der Eröffnung im Juni mit einem durchweg positiven Fazit: Die bestehenden Angebote des Jugendtreffs mit dem neuen Namen ‚Gleis 3‘ werden sehr gut angenommen.

Dabei hat sich das Jugendcafé zum beliebten Treffpunkt etabliert. Es findet an vier Nachmittagen ab 16 Uhr statt und richtet sich an junge Menschen von 13 bis 26 Jahren. Auch das noch relativ neue Schülercafé mit der Zielgruppe zwischen zehn und 16 Jahren verzeichnet nach und nach guten Zulauf. Das neue Konzept zeigt sich in vielen Projek-

ten. 2022 beteiligte sich das Jugendhaus mit innovativen Aktionen wie dem Zirkus Papperlapapp, Dance-Workshops und Kreativangeboten am städtischen Ferienprogramm, beim Kinderfest, beim Altstadtfest und am Weihnachtsmarkt. Hinzu kamen eine ‚Schools-Out-Party‘ auf der Murginsel, Sport-, Freizeit- und Ausflugsangebote. Eine generationsübergreifende Aktion ist das Spielecafé: Spielbegeisterte jeden Alters treffen sich jeweils an einem Samstag im Monat zu heißen Matches.

Eine wichtige Säule im Gesamtkonzept stellen die Beratungsangebote dar. Leiterin Daferner wies darauf hin, dass Beratungsgespräche im Jugendhaus-Büro unter vier Augen jederzeit möglich sind. Daneben gibt es allgemein gehaltene Beratung und Aufklärung zu Themen wie Drogen und Aufklärung sowie eine Mitmachaktion zum Welt-Aids-Tag.

In Kooperation mit den Schulen führt das Jugendhaus Pädagogik- und Präventionsveranstaltungen zu Themen wie Team- und Vertrauensbildung, Mobbing, Pornografie und Geschlechtervielfalt durch. Weitere Kooperationen bestehen mit der Psychologischen Beratungsstelle Gaggenau und der Suchtberatung Gernsbach. Zudem wurden Netzwerke mit der Schulsozialarbeit an Gernsbacher Schulen und mit hiesigen Vereinen und Institutionen gebildet und Kontakte geknüpft zu ‚queerKastle‘ und dem queeren Jugendhaus ‚la vie‘ für eine Kooperation.

Bereits im Juli fand die Wahl eines Jugendhausrates statt. 39 Beteiligte wählten drei Vorsitzende. Der Rat tagt mindestens vier Mal im Jahr und beschäftigt sich mit Themen wie Zusammenleben im Jugendhaus, Konfliktbewältigung und Gestaltung. Über den Jugendhausrat können Themen in die Sitzungen des Jugendhausteams und in den Gemeinderat einfließen.

Das Jugendhausteam besteht neben Stephanie Daferner aus Friedemann Roth und Charlene Stellmach. Seit September 2022 wird das Team von Lucy Seifried unterstützt, die sich im Bundesfreiwilligendienst engagiert.

„Schon ein halbes Jahr nach dem Neustart hat sich das Jugendhaus mit dem IB als Träger hervorragend bewährt. Wir schätzen das Konzept unter der Leitung von Stephanie Daferner sehr und freuen uns über die positive Entwicklung“, unterstreicht Bürgermeister Christ das gute Ergebnis.

Zu den Plänen für 2023 gehören unter anderem der Aufbau einer Jugendbeteiligung, der Ausbau der mobilen Jugendarbeit und die Erweiterung der regelmäßigen Angebote durch neue Impulse von außen und innen. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



IB-Bereichsleiter Markus Willem, Jugendhausleiterin Stephanie Daferner und Bürgermeister Julian Christ bei der Neueröffnung des Jugendhauses im Juni 2022.

Foto: Archibild Stadt Gernsbach

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

Adventliche Seniorenfeiern

Auch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die adventlichen Seniorenfeiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden und Vereinen durchgeführt werden.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile, welche bereits 65 Jahre und älter sind, ganz herzlich eingeladen.

Für Staufenberg:

Am Samstag, 03. Dezember, um 14 Uhr in die Staufenberghalle

Gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg haben Sie bei Kaffee, Kuchen und beim Vesper Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Das Programm wird von den Kindergartenkindern sowie dem Mandolinorchester der Naturfreunde Staufenberg umrahmt.

Für Reichental:

Am Samstag, 03. Dezember, um 15 Uhr in die Turnhalle in Reichental

Die Bewirtung erfolgt durch den FC Auerhahn. Der Chor Uccelli Canori und die Naturparkschule Hilpertsau werden die Feierlichkeit mitgestalten.

Für Obertsrot und Hilpertsau:

Findet 2022 nicht statt. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Spende der Grundschule Staufenberg zugunsten ‚Gernsbach hilft‘



250 Euro spendet die Grundschule Staufenberg an die Stiftung ‚Gernsbach hilft‘. Bei dem Betrag handelt es sich um einen Teil des Erlöses, den die Grundschulkinder im Sommer beim Spendenlauf rund um ihr Schulhaus ‚erliefen‘. Jedes Kind durfte Sponsoren für maximal 15 gelaufene Runden suchen. Der ausdrückliche Wunsch der jungen Läuferinnen und Läufer war es, mit einem Teil des Erlöses anderen Kindern zu helfen. Diesem Wunsch entsprechend überreichten Manuel Lindow, Schatzmeister des Fördervereins, Stefanie Hinkelmann, Schulleiterin, (v. r.) und Nicole Obert vom Elternbeirat (links) den Spendenbetrag zugunsten der Stiftung ‚Gernsbach hilft‘ an Bürgermeister Julian Christ. Das Stadtoberhaupt versprach, dass die Spende Gernsbacher Kindern zugute kommt, die eine Unterstützung gut gebrauchen können. Foto: Stadt Gernsbach

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Adventsbesuch in der Partnerstadt Baccarat

Rechtzeitig vor dem ersten Advent übergab Bürgermeister Julian Christ in der französischen Partnerstadt Baccarat traditionell einen Adventskranz an Bürgermeister Christian Gex und dessen Team im Rathaus.

Der Adventskranz fand auch in diesem Jahr einen exponierten Platz im Foyer und kommt dort schön zur Geltung. Bürgermeister Gex, die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Yvette Coudray, stellvertretende Bürgermeister aus Baccarat sowie Mitglieder des Partnerschaftskomitee Baccarat begrüßten die achtköpfige Delegation aus Gernsbach unter anderem mit Bürgermeister Julian Christ sowie mit Dr. Irene Schneid-Horn, Bürgermeisterstellvertreterin und langjährigen Unterstützerin der Gernsbacher Städtepartnerschaft. Ein Vormittag ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft:

Ein Unternehmer aus Gernsbach brachte eine Spende von 300 Euro und zwei Weihnachtsgestecke mit und übergab diese an Monsieur Grandidier dem Leiter des Alten- und Pflegeheims in Baccarat für die Weihnachtsfeier der Bewohner:innen.

Bürgermeister Gex führte den Gernsbacher Besuchern einen neu eingerichteten Medien-Raum im Dachgeschoss vor. Mit virtuellen reality-Brillen kann man in eine andere Lebenswelt einsteigen. Daneben können hier die Ausstellungen aller Museen



Traditionelle Übergabe des Adventskranzes an die Partnerstadt Baccarat.



Übergabe des Radtrikots.

Foto: Stadt Gernsbach

Frankreichs abgerufen und auf eine große Leinwand projiziert werden. Dieses Projekt wurde für die Baccarater Schüler:innen und Bürger:innen eingerichtet.

Viele Jahre sind Gernsbacher Fahrradfahrer und die Fahrradsportler des Fahrradclubs Baccarat, VTT Tonic, zusammen durch den Schwarzwald und die Vogesen gefahren. Zum 30. Jahr des Bestehens von VTT Tonic übergab Heiko Adams ein Fahrrad-Trikot aus Gernsbach und eine Spende für die Jugendarbeit des Fahrradclubs. Pascal Job und Sophie hatten ihrerseits ein Radtrikot mit Baccarater Logo für den Vertreter der Gernsbacher Radfahrer vorbereitet.

Am 6. Dezember wird erneut eine kleine Delegation aus Gernsbach nach Baccarat fahren, um den Kindern der beiden Kindergärten in Baccarat kleine Nikolausgeschenke zu überbringen. ■

Weihnachtsmärchen „Das SAMS – eine Woche voller Samstage“ mit dem Regionentheater aus dem schwarzen Wald

Am Samstag, 10. Dezember 2022, beginnt um 15 Uhr das Weihnachtsmärchen „Das SAMS – eine Woche voller Samstage“ nach dem Kinderbuchklassiker von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren in der Stadthalle. Die Veranstaltung dauert 1 Stunde ohne Pause.

Das Sams ist ein quirliches, respektloses, aber sehr liebenswertes Wesen. Eines Tages wählt es sich den ängstlichen, biedereren Herrn Taschenbier zum Papa und krempelt sein Leben völlig um. Ständig sorgt es für Aufregung und bringt Herrn Taschenbier in immer neue Verlegenheiten: Bei der strengen Vermieterin, im Kaufhaus, im Büro. Das Sams kann aber auch Wünsche erfüllen und vor allem Mut machen. Eine zärtliche, lustige Freundschaft entsteht zwischen den beiden. Ein Vergnügen für Groß und Klein!

In der Inszenierung gibt es neben all den kreativen Ideen auf und um die Bühne herum ein eigens komponiertes Musikstück der Freiburger Musikerin Hannah Schwegler zu erleben. Es spielen die Freiburger Schauspielerinnen Marianne Lindt und Anke Stocker sowie Andreas Jendrusch. Für die Regie zeichnet sich die Altensteiger Regisseurin Birgit Heintel verantwortlich. Das Gernsbacher Weihnachtsmärchen ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Gernsbach mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Karten erhalten Sie im Vorverkauf zu 6 Euro auf allen Plätzen in der

Touristinfo Gernsbach. Eintrittskarten zum Weihnachtsmärchen können Sie auch online unter www.gernsbach.de und www.reservix.de bestellen (zzgl. Service- und Versandgebühren). Dann bekommen Sie Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der [print@home-Funktion](mailto:print@home-funktion) drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit. Bitte die Altersbeschränkung beachten.



Das SAMS. Foto: Regionentheater aus dem schwarzen Wald

Die Veranstaltung findet im großen Saal der Stadthalle Gernsbach statt. Bitte bringen Sie bei Bedarf eine Sitzerrhöhung mit und informieren Sie sich rechtzeitig vor der Veranstaltung über die ggfs. geltenden Corona-Regelungen. ■

MULTIVISIONSSHOW IN DER STADTHALLE

„Die Seidenstraße - Radabenteuer auf dem Weg nach China“

Anfang April 2018 verließ der Weltenradler Thomas Meixner seine Heimat in Sachsen-Anhalt, um sich von Bitterfeld auf den Weg nach Osten zu machen und den alten Routen der Seidenstraße zu folgen.

Er reiste durch Südosteuropa bis in die Türkei, kam dann in die Kaukasusregion. Hier erkundete er Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Mit einer Fähre setzte er über das Kaspische Meer über und kurbelte von Kasachstan nach Usbekistan und Kirgisien. Schwerpunkt seiner abenteuerlichen Radreise wurde dann die Volksrepublik China. Er erreichte schließlich nach knapp 13.000 Kilometern im Sattel den Endpunkt seiner Reise, die alte Kaiserstadt Xian in Zentralchina. Das Spannende an dieser Tour waren nicht zuletzt die schwierigen Reisebedingungen wie tagelanger kalter Regen in der Osttürkei, die sommerliche Hitze in Zentralasien, die Polizeikontrollen in China und ein Sandsturm in der Taklamakan-Wüste. Entschädigt für diese Strapazen wurde er mit großer Gastfreundschaft, vor allem in den muslimischen Ländern wie der Türkei, Kasachstan und vor allem in Usbekistan. Alte historische Orte wie Khiva, Buchara, Samarkand und Kaschgar erinnerten ihn an die Zeiten, wo auf den alten Handelsrouten von West nach Ost nicht



Lager in Westchina.

Foto: Thomas Meixner

nur Waren, sondern auch Ideen und Innovationen ihren Austausch fanden. Auf seinem Weg durch Westchina konnte er sehen und erleben, dass sich in China alles dramatisch verändert hat, kam er im Zuge seiner Weltumrundung 20 Jahre zuvor schon einmal hier vorbei. Sein China-Visum wurde ihm fast zum Verhängnis und er musste viel investieren, um ohne zeitliche Komplikationen Xian zu erreichen. Stacheldraht, totale Überwachung und massive Polizeipräsenz in Xinxiang erschwerten das Radfahren in Westchina enorm.

In dem knappen halben Jahr erlebte Thomas Meixner sehr viel und intensiv. Der Fernradler hatte wieder Gelegenheit nicht nur Fotos zu machen, sondern Momente auch mit Video- und Audioaufnahmen einzufangen. In einer spannenden Multivisionsshow möchte er seine Gäste einladen, mit ihm gemeinsam auf der Seidenstraße nach China zu reisen. Die Veranstaltung vom Kulturamt der Stadt Gernsbach findet am Montag, 6. März 2023 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gernsbach statt. Tickets gibt es im Vorverkauf für 10 €, an der Abendkasse für 12 €. Infos auch unter: www.thomasmeixner.de ■

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember – gemeinsamer Aktionstag von Bund und Ländern

Am 8. Dezember um 11:00 Uhr wird erstmals der Warnkanal „Cell Broadcast“ ausgelöst.

Das bedeutet, dass jeder Mobilfunkteilnehmer, der mit seinem Endgerät in einer Mobilfunkzelle eingebucht ist, eine Warnung auf sein Mobiltelefon erhält, ohne dass eine App notwendig ist. Das Mobiltelefon muss lediglich eingeschaltet sein und die technischen Voraussetzungen besitzen.

Bundesweit werden über die Nationale Warnzentrale des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) alle über das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen Warnmittel ausgelöst. Dazu gehören Fernsehsender und Rundfunk, Warn-Apps wie BIWAPP oder NINA, bestimmte Betreiber kritischer Infrastrukturen (KRITIS) sowie Onlinemeldungen unter www.warntag-bund.de.

Über die kommunalen Behörden kann eine Teilnahme zum Beispiel durch das Auslösen der Sirenen, Einsatz von Lautsprecherwagen oder weitere regionale Warnsysteme erfolgen. Ob und mit welchen Warnmitteln die jeweilige Stadt oder Gemeinde im Landkreis Rastatt teilnimmt, kann den entsprechenden amtlichen Mitteilungsblättern oder den jeweiligen Websites entnommen werden.

Die Warnung der Bevölkerung ist ein wichtiger Eckpfeiler, um die Resilienz der Gesellschaft gegenüber Krisen und Gefahrensituationen aller Art zu steigern, teilt das Landratsamt in seiner Pressemitteilung mit. Ereignisse wie die Corona-Pandemie,

die Flut- und Starkregenereignisse im Sommer 2021, der Krieg in der Ukraine, aber auch lokale Gefahrenlagen machen deutlich, wie wichtig es ist, die Bevölkerung für den Ernstfall zu sensibilisieren.

Der bundesweite Warntag verfolgt dabei zwei Hauptziele: Zum einen die technische Warn-Infrastruktur einem Stress-Test zu unterziehen und zum anderen die Bevölkerung über das Thema Warnung und die verschiedenen Wege, über die die Behörden Warnungen versenden, zu informieren. Neben den technischen Aspekten ist für eine effektive Warnung von zentraler Bedeutung, dass die Bevölkerung weiß, wie Warnung funktioniert. So ist es zum Beispiel wichtig, dass die Menschen die Bedeutung der Sirensignale kennen. Je vertrauter die Bürger mit dem Thema Warnung der Bevölkerung und dessen Akteuren sind, umso konkreter kann im Ernstfall auf eine Warnung reagiert werden.

Der bundesweite Warntag findet in dieser Form zum zweiten Mal statt und wird künftig jährlich am zweiten Donnerstag im September stattfinden.

Bürger müssen hierbei nichts weiter tun als darauf zu achten, wie sie die Warnung erreicht, damit sie im Ernstfall richtig reagieren können. Zur besseren Reichweite des Warntages kann beitragen, wer Freunde und Angehörige informiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.warntag-der-bevoelkerung.de ■


Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt


GERNSBACH

Freitag, 02.12.2022: Obst - und Gartenbauverein Lautenbach verkauft Apfelsaft, Mistelzweige und Gestecke

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt


GERNSBACH

Freitag, 02.12.2022: Förderverein Grundschule Scheuern verkauft selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Pralinen, Kekse und Linzertorten

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Selbstabholung. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- Korb-Bett, L: 2 x B: 1,90 m, inkl. zwei Nachttische mit zwei verstellbaren Lattenrosten; Küchenschrank aus Holz, zweiteilig, H: 1,74 x B: 1,60 m; Röhrenfernseher, silber, 54 cm Diagonale, voll funktionsfähig, Telefon 0159 01601339, ab 14 Uhr
- Zwei Paar Langlaufskier, Marke Fischer, kaum gebraucht; 1. Paar: weiß, 195 cm, mit passenden Schuhen (Gr. 39), Skistöcken, Skihelm; 2. Paar: blau, 205 cm, mit passenden Stöcken, Tel. 07224 1092
- Bett, H: 50 x L: ca. 190 x B: ca. 90 cm; weiteres Bett Liegefläche 1 x 2 m, L: ca. 220 x B: ca. 108 x H: 37 cm; Couchgarnitur, bestehend aus 2 Sesseln (B: 83 x T: 81 x H: 81 cm) und einer Dreiercouch (B: 180 x T: 81 x H: 81 cm); Wohnzimmertisch, H: 48 x L: 133 x B: 33 cm; historisches Klavier; drei Deckenlampen, Telefon 0172 1478816
- Zwei Matratzen, 90 x 200 x 29 cm (Fehlkauf), Telefon 0178 8776001
- 40 Stück Waschbetonplatten, 60 x 40 cm, Telefon 0175 2145044
- Snowboard, 150 cm, mit Schuhen, Gr. 40, Telefon 07224 5406
- Vogelkäfig mit Zubehör, 80 x 47 x 80 cm, Telefon 07224 6492991

Autorenlesung von Barbara Honigmann

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Sonntag, 4. Dezember 2022, 18 Uhr in der Stadthalle ein zur Autorenlesung von Barbara Honigmann.

Barbara Honigmann, heute als Schriftstellerin und Malerin erfolgreich, wurde als Tochter jüdischer Eltern geboren, die 1947 aus ihrem Exil in England nach Deutschland zurückkehrten und in der DDR glaubten, einen besseren Staat aufbauen zu können, der frei von Antisemitismus war. Das erwies sich jedoch als Illusion, so dass Tochter Barbara 1984 mit ihrer Familie nach Frankreich auswanderte und seitdem in Straßburg ansässig ist. Honigmanns Leben und Werk ist geprägt vom Thema der jüdischen Identität. Die Übersiedlung aus der DDR nach Straßburg war für sie ein Schritt „von der Assimilation in das Thora-Judentum“. Sie wollte in ihrem Leben einem „verschämten Judentum“ entkommen. Seit ihrer Jugend ringe sie damit, ihr Judentum nicht verschämt, also „unverschämt zu leben und schließlich, erwachsen



Foto: Gunter Glücklich

geworden, auch so davon zu sprechen, zu erzählen zu schreiben“. Daher heißt auch ihr jüngstes Buch, aus dem sie ohne übertriebenen Eifer, mit ernsthafter Toleranz und ohne Missgunst lesen wird, „Unverschämt jüdisch“. Auch liest sie aus der „Chronik meiner Straße“, mit der sie ihrem Leben in Straßburg

ein Denkmal gesetzt hat. In liebevollen Anekdoten erzählt sie von der Vielfalt einer Straße mit allen Höhen und Tiefen des Alltags, dem ständigen Wechsel der Bewohner und der hier alle zehn Jahre ankommenden neuen Population, die für den Anfang ihres Lebens eine billige Bleibe sucht, seien es Araber, Asiaten, Osteuropäer oder Studenten. In dieser Straße des Anfangs und des Ankommens spüre man die vergehende Zeit, sie sei Honigmann vertraut, und sie bekennt, „ich habe dort meine Wege“. ■

Fahrbahnspernung in der Ebersteinstraße in Obertsrot

Wegen der Lieferung eines Fertighauses wird die Fahrbahn im Bereich Ebersteinstraße 7, Obertsrot, vom 6.12. bis voraussichtlich 9.12.22 voll gesperrt. Für Fußgänger bleibt der Durchgang gewährleistet.

INFOZENTRUM KALTENBRONN

Zauberhafter Advent

An den Adventssonntagen lädt das Infozentrum Kaltenbronn wieder zur beliebten Wanderung „Zauberhafter Advent“ ein.

Abseits der Hektik von Einkaufsstrassen und lauten Weihnachtsmärkten heißt es Abschalten und zur Ruhe kommen. Die märchenhafte weiße Welt des Kaltenbronn und besinnliche Wintergeschichten die unterwegs gelesen werden

helfen dabei. Beim gemeinsamen Abschluss in der Waldhütte lassen wir die etwa fünf Kilometer lange Tour ausklingen. Treffpunkt für die dreistündige Wanderung ist um 14 Uhr am Infozentrum Kaltenbronn, teilnehmen können alle Interessierten ab 12 Jahren.

Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de. Warme Kleidung, feste Schuhe, evtl. Wanderstöcke mitbringen. ■



Foto: Pit Buchter

JETZT NEU: KARTENZAHLUNG IM KINO MÖGLICH



Kinocenter Gernsbach
Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
01.12. bis 07.12.2022

Mo + Di + Do ist Kinotag
(nicht an Feiertagen)

				
Täglich 17.00 Uhr Sonntag auch 15.00 Uhr	Täglich 17.00 & 19.30 Uhr	Donnerstag bis Sonntag 19.30 Uhr	Montag bis Mittwoch 19.30 Uhr	Preview Sonntag 04.12.22 14.45 Uhr

Weiterhin Onlineverkauf von Kinokarten

KUNSTWEG AM REICHENBACH

Öffentliche Führung mit Voré

Am nächsten Sonntag, 4. Dezember 2022, um 11.30 Uhr findet eine öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach statt.

Voré, Künstler und ehemaliger Kurator am Kunstweg, gibt Informationen zu den aktuell knapp 50 Kunstwerken am Wegesrand, den Künstler*innen, der Geschichte und Natur im Reichenbachtal. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet.

Ulrich Ludewig (*1951 Gronau/Westfalen) präsentiert uns seit Juli 2022 die Plastik *Momentum* am Kunstweg am Reichenbach. Die wunderbare Arbeit aus Holz in einem strahlendem Orange zieht bereits von Weitem die Aufmerksamkeit der Besucher*innen in der Natur auf sich.

„Rasender Stillstand“ ist ein Begriff, den der Philosoph Paul Virilio für die von Digitalisierung und Globalisierung beschleunigte Gesellschaft geprägt hat. Der Begriff lässt sich in formaler Hinsicht auf Ludewigs Plastik *Momentum* übertragen. Das Gebilde, eine gekippte und deformierte Endlosschleife aus regelmäßig verschobenen Holzelementen, breitet sich räumlich in mehrere Richtungen aus und erzeugt damit die optische Illusion einer gegenläufigen Rotation bei gleichzeitigem Stillstand.

Darüber hinaus erinnert die Konstruktion an Formen, die aus der Natur vertraut sind, wie Muschel, Schneckenhaus, Blüte – Spiralförmigen des organischen Wachstums, in dem natürliche und rationale bzw. konstruktive Prozesse zusammenfließen. Anfahrt + Info: www.kunstweg-am-reichenbach.de ■



Ulrich Ludewig, *Momentum* 2015, Holz, lackiert, 320 x 130 x 140 cm.
Foto: Michael Buchholtz

GRUNDSCHULE STAUFENBERG

Sportlicher Vormittag mit der HSG Murg

Einen tollen Vormittag erlebten kürzlich die 3. und 4. Klasse der GS Staufenberg beim Handball – Grundschulaktionstag unter Regie der HSG Murg.

Nachdem die Kinder einen informativen Film über Kinderhandball in der Schule angeschaut hatten, konnten sie anschließend ihre sportlichen Fähigkeiten in Koordination, Treffsicherheit,

Schnelligkeit und Ausdauer erproben und dabei den HANNIBALL-Pass des Deutschen Handballbundes erwerben. Die Kinder hatten viel Spaß und beim anschließenden vereinfachten Handballspiel ging es schon ehrgeizig ans Tore werfen und verhindern! Alle waren sich einig, dass dies eine besonders gelungene Aktion war und auf jeden Fall wiederholt werden soll. ■



Sportlicher Aktionstag mit der HSG-Murg.

Foto: Nicole Zürn



Foto: Gettyimages

Rückblick November/ Ausblick Dezember

Unser Infoveranstaltung „Let’s talk about Drugs“ war sehr erfolgreich.

Wolfgang Langer von der Drogenberatung Gernsbach hat das Team auf den aktuellen Stand gebracht und vielen Jugendliche kamen mit ihm ins Gespräch. Weitere Kooperationen mit der Drogenberatung sind geplant. Außerdem hatten wir im November einen Infostand des Naturschutzbund (NABU) Deutschland im Jugendhaus stehen, an dem man verschiedene Flyer und Infoblätter zum Thema mitnehmen konnte. Auch im Dezember haben wir wieder ein tolles Programm für euch zusammengestellt.

Am 1. Dezember ist Welt-Aids Tag, deshalb veranstalten wir einen interaktiven Infotag zu dem Thema. Es gibt verschiedene Spiele und die Möglichkeit einen Kondom-Führerschein zu machen. Ziel der Veranstaltung ist es die Jugendlichen aufzuklären und für die Thematik zu sensibilisieren.

Daran angeknüpft, veranstalten wir am 2. Dezember ein „Let’s talk about Sex“ um mit den Jugendlichen tiefer ins Gespräch zu kommen, Fragen zu klären und einen guten Umgang mit Sex zu fördern.

Vom 09. – 11. Dezember sind wir am Gernsbacher Weihnachtsmarkt vertreten. Es gibt weihnachtliche Croffels, alkoholfreien Punch und Linzer Torten. Am 17. Dezember findet wieder unser Spielecafé von 14 – 18 Uhr statt. Und in der Woche vom 19. – 23. Dezember gibt es bei uns ein Last



Foto: Charlene Stellmach

Minute X-Mas Geschenke basteln. Wir haben verschiedene Bastelmöglichkeiten um mit euch viele schöne Geschenke zu machen. Also falls ihr noch nichts für eure Lieben gefunden habt, kommt vorbei und schenkt was selbstgemachtes.

Danach verabschieden wir uns in die Winterpause, vom 26.12. – 06.01. ist das Jugendhaus deshalb geschlossen.

Euer Jugendhaus-Team ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Adventsbasar am Albert-Schweitzer-Gymnasium – Gemeinsam für den wohltätigen Zweck

Und das Wetter hielt doch, als am Freitagnachmittag, dem 25.11., der gymnasiale Schulhof und die Mensa strahlend dekoriert im frühen Abenddunkel erleuchteten.

Durch Schulleiter Stefan Beil und Klänge der Bigband eröffnet, fanden sich Verwandte, Nachbarn und Freunde der Schulgemeinschaft gemeinsam ein, um bei angenehmer Kälte mit einem wohltuenden Warmgetränk für Solidarität und Zusammenhalt einzustehen. Erfreulich ist, dass viele ehemalige Abiturienten den Anlass nutzten, um ihre alte Schule zu besuchen, da sie sich weiterhin als Teil der Schulgemeinschaft begreifen.

Die beiden Lehrerinnen Annette Rönsch und Alexandra Siebert haben diese schulische Veranstaltung maßgeblich organisiert. Aber auch Schüler:innen, Eltern und Lehrer hatten über Wochen fleißig gewerkelt, um adventliche Angebote zu machen: So konnte man neben klassischen Kränzen bspw. originelle Vogelhäuser und liebevoll Gebackenes erstellen. Die Besucher der Adventsbasar-Stände wurden fündig unter den zahlreichen Genuss- und Geschenkideen. Mit Glühwein, Bockwurst oder Stockbrot am behaglichen Lagerfeuer, alles für den guten Zweck: Die Einnahmen fließen wie jedes Jahr ausschließlich in soziale Projekte, z. B. an die Lepra-Station Marana auf Madagaskar. Darüber hinaus will das Gymnasium in diesem Jahr bedürftige Menschen in der Region unterstützen. ■



Adventsbasar am ASG aus der Vogelperspektive.

Foto: Stefan Gutzeit

Schulanmeldung der neuen Erstklässler für das Schuljahr 2023/24

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis 30.06.2023 das sechste Lebensjahr vollenden.

Eltern, deren Kinder nach dem Stichtag geboren sind und bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste

Lebensjahr vollendet haben, können die Schulpflicht durch die einfache Anmeldung an der Grundschule auslösen (Kann-Kinder). Über die Einschulung entscheidet wie bisher die Schulleitung. Schulanfänger, die eine Privatschule besuchen sollen, müssen bei der

zuständigen Grundschule angemeldet werden. Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind ebenfalls anzumelden.

Die Eltern erhalten die Anmeldeunterlagen auf dem Postweg. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Kindersachbücher zum Staunen und Lernen

Die ganze Welt und noch viel mehr* Andrea Langenbacher: Kindergebete, die mitwachsen: aktuell orientiertes Kindergebetbuch mit Texten für Kinder von 2 bis 8 Jahren.

Ich bin der Hase* Katrin Wiehle: Leicht verständliche und bebilderte Informationen zum Feldhasen.

Der Marienkäfer* Valérie Tracqui: Das Leben des kleinen Käfers, der als Glücksbringer gilt.

Der Ravensburger Dinosaurier-Atlas* Anne Rooney: Eine faszinierende Reise in eine Zeit, als die Erde bevölkert war von den Dinosauriern.

Ich mache alles mit links!* Dagmar Geissler: Linkshändigkeit? Was bedeutet das? Wissenswertes, Tipps und Übungen.

Komm, spiel mit mir:* Gertrud Teusen: 50 neu entdeckte Spiele-Klassiker für die ganze Familie.

Und zwei neue Spiele für die Weihnachtsferien: Biss 20 * Lena Burkhardt: Amüsantes, schnelles Merkspiel.

Für die Katz* Jean-Philippe Mars: Ein Familienspiel für ruhige Hände und gute Ohren.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 Uhr bis 19 Uhr, Mittwoch 12 Uhr bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr
Sie erreichen uns telefonisch 07224 2054 (AB), per E-Mail an: info@buecherei-gernsbach.de oder über unsere Homepage: www.buecherei-gernsbach.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Kornhausstraße 28, Ihr Bücherei-Team

Für Ihren Terminkalender: Bücher-Weihnachtsflohmarkt

Samstag, 10.12., von 13 bis 19 Uhr, Sonntag, 11.12., von 12 bis 18 Uhr

Weihnachtsferien! In der Zeit vom 23. Dezember 2022 - 7. Januar 2023 bleibt die Bücherei geschlossen.



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Waldmuseum

Reichental geschlossen

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate (November 2022 - April 2023) geschlossen.

Fotoausstellung von Jürgen Bürgin „PUNCH! Geschichten aus der Welt des Boxens“

Die Werke sind vom 31. Oktober bis

zum 18. Januar 2023 zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7:30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7:30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7:30 bis 18 Uhr und freitags von 7:30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges (nach der Fa. Holzbau Wurm). Parkplatz an der B

462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach nach der Abzweigung Richtung Kaltenbronn. Kostenlos, Dauer ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 6 km, ohne Anmeldung. **Nächster Termin:**
Sonntag, 04. Dezember um 11:30 Uhr

Nikolausritt in der Altstadt

Treffpunkt Kornhaus, für kleine und große Kinder, für Bewirtung und musikalische Begleitung sorgt die Stadtkapelle Gernsbach. **Termin:**
Dienstag, 06. Dezember um 17 Uhr

L76b: Verkehrsfreigabe zwischen Reichental und Kaltenbronn verzögert sich

Die für den 5. Dezember geplante Freigabe der L76b verzögert sich erneut, soll aber noch vor Weihnachten erfolgen.

Dies teilt das Landratsamt Rastatt nach Informationen des Regierungspräsidiums Karlsruhe (RP) mit. Die Bauüberwachung des RP hatte berichtet, dass es aufgrund der Witterungsverhältnisse Probleme mit dem

Untergrund gibt. Die Behörde geht aber davon aus, dass der Asphalt einbau bis zum 16.12. erfolgen und die Freigabe der Strecke zum Kaltenbronn von Reichental aus noch vor Weihnachten gegeben werden kann. ■

JÄGERSCHAFT GERNSBACH RECHTS DER MURG

Drückjagd Laufbachtal – Kugelberg

Am Samstag, den 3. Dezember, findet in Gernsbach im Bereich Laufbachtal, Sackpfeife, Dornklamm Kugelberg eine revierübergreifende Drückjagd statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Unterstützung und in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16 Uhr von Spaziergängen und Waldarbeiten abzusehen. Jeder jagdlich interessierte Bürger, hat die Möglichkeit

an dem Tag ein wenig „Jagdluft“ zu erleben und sich bei uns z.B. als Treiber zu beteiligen. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme über jgr.murg@gmail.com aufzunehmen. ■

BESONDERE AKTION DES KVV FÜR TREUE KUND*INNEN

Fahrgäste mit Abo-Karten dürfen im Dezember eine Person gratis mitnehmen

Geteilte Freude ist doppelte Freude: Deshalb können Abokund*innen im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) im Dezember täglich einen Lieblingsmenschen kostenlos mitnehmen und so gemeinsam mit Bus und Bahn das KVV-Gebiet erkunden – ob zum Weihnachts-Shopping, zu einer schönen Wanderung oder für einen Konzertbesuch.

Mit der erweiterten Mitnahmeregelung würdigt der KVV die Treue aller Abo-

Kund*innen und möchte gleichzeitig noch mehr Menschen für den Umstieg auf den klimafreundlichen Nahverkehr begeistern.

Die besondere Aktion gilt vom 1. bis 31. Dezember 2022 für Inhaber*innen folgender Fahrkarten:

Jahreskarte (Abo mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung oder Barjahreskarten), AboFix, Firmenkarte, Jobtickets BW

(KVV), KombiCard/KombiCard Partner, ScoolCard, Karte ab 65, AboPlus KVV/VRN (gilt nur für die KVV-Produkte). Ist in der genutzten Abo-Fahrkarte bereits eine bestimmte Mitnahmeregelung enthalten, dann kann zusätzlich zu dieser Regelung eine weitere Person im Aktionszeitraum mitgenommen werden.

Weitere Informationen zur Aktion des KVV gibt es online unter kvv.de/zu-zweit. ■

Jubiläumsausstellung der Schlossbergteufel Obertsrot

In ein Narrenmuseum verwandelte sich die Ebersteinhalle Obertsrot am ersten Adventswochenende: Anlässlich ihres 22-jährigen Jubiläums in der Kampagne 2020/21, welches die Faschingsgruppe 'Schlossbergteufel Obertsrot' coronabedingt nicht feiern konnte, stellte der Faschingsverein über 700 Exponate rund um das traditionsreiche närrische Brauchtum in Oberstrot und in der Region für die zweitägige Ausstellung zusammen. Unterstützung erhielten sie dabei von Stadtarchivar Wolfgang Froese, der unter anderem Faschingsorden, Protokolle und Utensilien aus früheren Zeiten aus dem Stadtarchiv zur Verfügung stellte, sowie von der Feuerwehr Obertsrot, dem



FC Obertsrot und Gernsbacher Faschingsgruppen. Zu Gast waren außerdem das Narrenmuseum Ortenberg und der in

Scheuern wohnhafte Holzmaskenschnitzer Ludwig Merkel. Autorin: Stadt Gernsbach
Foto: Stadt Gernsbach

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen.

Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 3800810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 3. / Sonntag, 4. Dezember
Kleintierpraxis Benz + Barbeito, Bahnhofstraße 3, Telefon 07225 1838078

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember

CentraVita-Apotheke,
Kurpromenade 1 – 3, Bad Herrenalb,
Telefon 07083 924850

Freitag, 2. Dezember

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63,
Baden-Baden (Weststadt)
Telefon 07221 63808

Samstag, 3. Dezember

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37,
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 25502

Sonntag, 4. Dezember

Neue Apotheke Oos, Wilhelm-Drapp-
Straße 23, Baden-Baden (Oos)
Telefon 07221 973960

Montag, 5. Dezember

Schwarzwald Vital-Apotheke
Bismarckstraße 53, Gaggenau
Telefon 07225 917690

Dienstag, 6. Dezember

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3,
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 22120

Mittwoch, 7. Dezember

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstr. 19,
Baden-Baden (Oos)
Telefon 07221 61679

Alle Angaben ohne Gewähr!

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30
Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern / Pfleger am

Samstag, 3. Dezember /

Sonntag, 4. Dezember

Isabella Roth, Frank Bieler, Romina Roth,
Regina Ebner, Heike Bäuerle, Jenny Feil
Bernd Bock, Sieglinde Kraft, Gabi Gerstner,
Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung

des Eigenbetriebs StadtRäume Gernsbach

Aufgrund von § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in Baden-Württemberg (EigBG), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.11.2022 folgende Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „StadtRäume Gernsbach“ beschlossen:

Betriebsatzung

§ 1

Errichtung des Eigenbetriebs, Name, Stammkapital

- (1) Die Stadt Gernsbach errichtet den Eigenbetrieb „StadtRäume Gernsbach“.
- (2) Die Stadt Gernsbach hält beim Eigenbetrieb „StadtRäume Gernsbach“ ein Stammkapital in Höhe von 500.000,00 Euro.

§ 2

Zweck und Gegenstand des Eigenbetriebes

- (1) Die Einrichtungen der „StadtRäume Gernsbach“ werden als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
- (2) Zweck des Eigenbetriebes ist es, im Rahmen seiner kommunalen Aufgabstellungen

- vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen,
 - städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen,
 - sowie die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung zu unterstützen.
- (3) Soweit es zur Erfüllung der in Abs. 2 genannten Zwecke erforderlich ist, kann der Eigenbetrieb „StadtRäume Gernsbach“ Immobilien erwerben, errichten, anmieten, betreuen, bewirtschaften, verwalten und veräußern. Hierzu gehören auch der

Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten.

- (4) Der Eigenbetrieb kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar seinen Betriebszweck fördern oder ihn wirtschaftlich berühren. Zur Erfüllung seiner Aufgaben nach Absatz 2 kann er sich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften auch geeigneter Dritter bedienen.

§ 3

Organe des Eigenbetriebs

Organe des Eigenbetriebs sind:

1. Die Betriebsleitung
2. Der Betriebsausschuss
3. Der Gemeinderat
4. Der Bürgermeister

§ 4

Betriebsleitung

- (1) Der Gemeinderat bestellt und entlässt eine Betriebsleitung und eine allgemeine Stellvertretung. Die Betriebsleitung wird unter der Bezeichnung Geschäftsführung geführt.
- (2) Die Betriebsleitung führt die Geschäfte des Eigenbetriebs selbständig und eigenverantwortlich nach Maßgabe der Gesetze, dieser Betriebsatzung und den Beschlüssen des Betriebsausschusses sowie des Gemeinderats.
- (3) Die Betriebsleitung ist für alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs zuständig, die nach dieser Satzung nicht in die Zuständigkeit des Betriebsausschusses oder des Gemeinderats fallen.
- (4) Die Betriebsleitung hat für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan und eine fünfjährige Finanzplanung aufzustellen und diesen nach Verabschiedung durch den Gemeinderat entsprechend den Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts und dieser Betriebsatzung auszuführen.
- (5) Die Betriebsleitung hat den Betriebsausschuss und den Bürgermeister über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebs rechtzeitig zu unterrichten. Sie hat ferner dem Fachbeamten für das Finanzwesen der Stadt alle Maßnahmen mitzuteilen, welche die Finanzwirtschaft der Stadt berühren. Sie hat ihm insbesondere den Entwurf des Wirtschaftsplans mit der Finanzplanung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts zuzuleiten.

§ 5

Betriebsausschuss

- (1) Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs „StadtRäume Gernsbach“ wird ein beschließender Ausschuss

des Gemeinderats mit der Bezeichnung Betriebsausschuss gebildet.

- (2) Der Betriebsausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 4 Mitgliedern des Gemeinderates, die vom Gemeinderat bestellt werden.
- (3) Für die Bestellung der Mitglieder des Betriebsausschusses und für den Geschäftsgang im Betriebsausschuss gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung BW und der Hauptsatzung für beschließende Ausschüsse entsprechend.
- (4) Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses mit beratender Stimme teil.

§ 6

Aufgaben des Betriebsausschusses

- (1) Der Betriebsausschuss überwacht und berät die Betriebsleitung. Er hat ein unbeschränktes Recht auf Auskunft und Untersuchung. Der Betriebsausschuss kann von der Betriebsleitung jederzeit einen Bericht über die Angelegenheiten des Eigenbetriebs verlangen. Ein einzelnes Mitglied des Betriebsausschusses kann den Bericht nur an den gesamten Betriebsausschuss fordern.
- (2) Der Betriebsausschuss berät alle Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat obliegen, vor.
- (3) Der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen folgende Angelegenheiten des Eigenbetriebs, soweit nicht nach § 7 der Gemeindeordnung zuständig ist:
 1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Wirtschaftsplan zur Durchführung von Baumaßnahmen und die Beschaffung von beweglichem Vermögen (Einzelmaßnahme) mit einem Kostenansatz von mehr als 240.000 Euro;
 2. der Erwerb, die Veräußerung und die dingliche Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, bei einem Betrag im Einzelfall von mehr als 500.000 Euro bis 750.000 Euro;
 3. die Übernahme von Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten bei einem Betrag im Einzelfall von mehr als 120.000 Euro bis 360.000 Euro;
 4. die Zulassung von über- und außerplanmäßigen Investitionsausgaben von über 60.000 Euro bis 360.000 Euro;
 5. den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen im Einzelfall bei einem Betrag von mehr als 24.000 Euro bis 60.000 Euro;
 6. die Führung von Rechtsstreitigkeiten

im Einzelfall bei einem Betrag von mehr als 60.000 Euro bis 360.000 Euro;

7. Rechtsgeschäfte und Maßnahmen im Wert von im Einzelfall mehr als 120.000 Euro bis 360.000 Euro;
8. die Festsetzung der allgemeinen Mietbedingungen sowie der Mietentgelte.

§ 7

Aufgaben des Gemeinderats

- (1) Der Gemeinderat hat die ihm durch § 39 Abs. 2 GemO und § 9 EigBG zugewiesenen Befugnisse.
- (2) Der Gemeinderat entscheidet ferner über folgende Angelegenheiten des Eigenbetriebs:
 1. die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans und der fünfjährigen Finanzplanung,
 2. die Bestellung und Abberufung sowie die Entlastung der Betriebsleitung und der allgemeinen Stellvertretung,
 3. die Übernahme weiterer Aufgaben durch den Eigenbetrieb,
 4. die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.
- (3) Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Gemeinderats betreffend den Eigenbetrieb mit beratender Stimme teil.

§ 8

Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz und diese Betriebsatzung vorbehalten sind.
- (2) Der Bürgermeister kann der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die Einheitlichkeit der Verwaltung zu wahren, die Erfüllung der Aufgaben zu sichern und Missstände zu beseitigen.
- (3) Ist in einer Angelegenheit, die in die Zuständigkeit des Gemeinderats oder des Betriebsausschusses fällt, ein Aufschub der Entscheidung bis zu einer Sitzung dieser Gremien nicht ohne erhebliche Nachteile für den Eigenbetrieb möglich, so entscheidet der Bürgermeister an deren Stelle. Die Gründe der Eilentscheidung sowie die Art der Erledigung sind den Mitgliedern der Gremien je nach Zuständigkeit mitzuteilen.
- (4) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb beschäftigten Bediensteten.

§ 9

Wirtschaftsjahr, Rechnungswesen und Jahresabschluss

- (1) Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs

erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes – EigBG – und der Eigenbetriebsverordnung-HGB – EigBVO-HGB – auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

- (3) Die Betriebsleitung hat nach dem Ende des Wirtschaftsjahres, entsprechend § 16 EigBG i. V. m. §§ 7ff EigBVO-HGB innerhalb von sechs Monaten, einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen und dem Bürgermeister vorzulegen. Der Bürgermeister hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung und sodann mit dem Ergebnis dieser

Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung zuzuleiten.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Betriebssatzung tritt am 1.1.2023 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines

Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gernsbach, 21.11.2022



Julian Christ
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Haulingrain“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1584 (teilweise), 1578 (teilweise), 1578/1, 1577, 1582 (teilweise), 1580 (teilweise), 1579 (teilweise), 1559 (teilweise), 1560 (teilweise), 1561 (teilweise), 1562 (teilweise), 1563 (teilweise), 1564 (teilweise), 1565 (teilweise), 1566 (teilweise), 1574, 1574/2, 1574/3, 1574/4, 1574/5, 1574/6, 1574/7, 1574/8, 1574/9, 1574/10, 1574/11, 1574/12 und 1575, Gemarkung Gernsbach-Obertsrot im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB

- **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. November 2022 die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Haulingrain“, im

Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1584 (teilweise), 1578 (teilweise), 1578/1, 1577, 1582 (teilweise), 1580 (teilweise), 1579 (teilweise), 1559 (teilweise), 1560 (teilweise), 1561 (teilweise), 1562 (teilweise), 1563 (teilweise), 1564 (teilweise), 1565 (teilweise), 1566 (teilweise), 1574, 1574/2, 1574/3, 1574/4, 1574/5, 1574/6, 1574/7, 1574/8, 1574/9, 1574/10, 1574/11, 1574/12 und 1575, Gemarkung Gernsbach-Obertsrot nach den Verfahrensvorschriften des § 13b i. V. m. § 13a BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 24. Oktober 2022, abgebildet auf Seite 15.

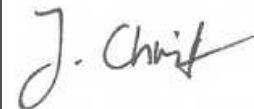
Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Gernsbach benötigt als wachsende Stadt auch in den kommenden Jahren die Möglichkeit, weitere Bauflächen zu entwickeln. Der großräumig vorhandene Wohnraumbedarf beschränkt

sich nicht nur auf Geschosswohnungsbau im Stadtzentrum, sondern es existiert nach wie vor eine sehr hohe Nachfrage nach Einzelbauvorhaben in der Kernstadt sowie in den Ortsteilen.

Gerade diesen Interessen kommt eine zeitlich befristete Neuerung des Baugesetzbuches entgegen. Mit der BauGB-Novelle 2022 wurde der temporär gültige §13b des Baugesetzbuches (BauGB) verlängert. In Anlehnung an den schon länger gültigen §13a BauGB für die Innenentwicklung, soll diese neue Regelung Bebauungsplanverfahren für den Wohnungsbau am Siedlungsrand beschleunigen.

Gernsbach, 25.11.2022



Julian Christ
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Hubengarten Ost“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr.2660 (teilweise), 63 (teilweise), 57 (teilweise), 65, 66, 67/1, 69, 70 (teilweise), 71 (teilweise), 72 (teilweise), 73 (teilweise), 74 (teilweise), 75 (teilweise), 76 (teilweise), 77/1, 79, 80, 81/1 (teilweise), 82 (teilweise), 83, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2641/2 (teilweise), 2641/4, 2640, 2642, 2643, 2646/2, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2647, 2647/2, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, Gemarkung Gernsbach-Staufenberg im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB

nigten Verfahren gem. § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB

- **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. November 2022 die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Hubengarten Ost“ im Bereich der Grundstücke Flst. 2660 (teilweise), 63 (teilweise), 57 (teilweise), 65, 66, 67/1, 69, 70 (teilweise), 71 (teilweise), 72 (teilweise), 73 (teilweise), 74 (teilweise), 75 (teilweise), 76 (teilweise), 77/1, 79, 80, 81/1 (teilweise), 82 (teilweise), 83, 2635, 2636, 2637, 2638,

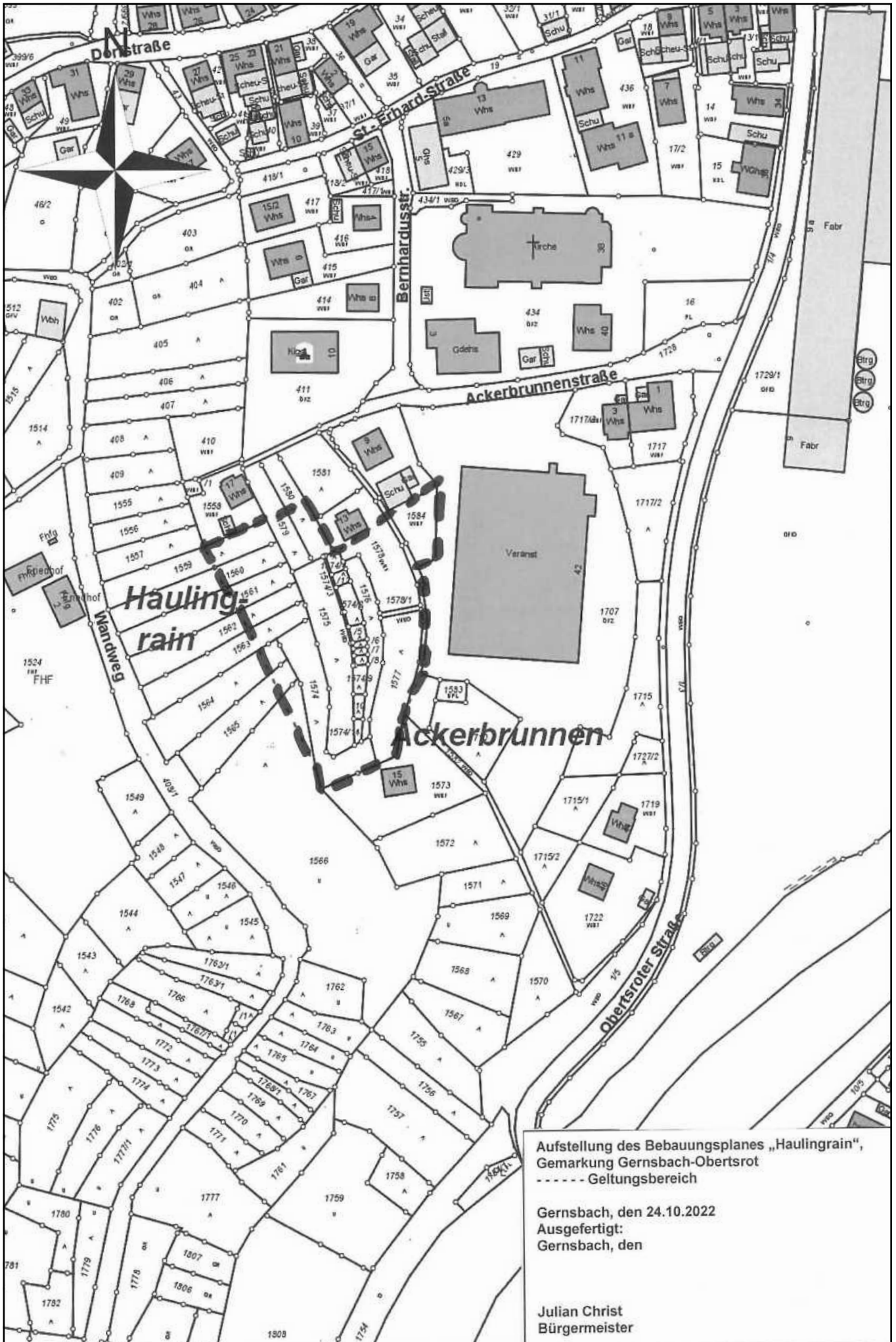
2639, 2641/2 (teilweise), 2641/4, 2640, 2642, 2643, 2646/2, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2647, 2647/2, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, Gemarkung Gernsbach-Staufenberg nach den Verfahrensvorschriften des § 13b i. V. m. § 13a BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 24. Oktober 2022, abgebildet auf Seite 16.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Gernsbach benötigt als wachsende Stadt auch in den kommenden Jahren die Möglichkeit, weitere Bauflächen zu entwickeln. Der großräumig vorhandene Wohnraumbedarf beschränkt

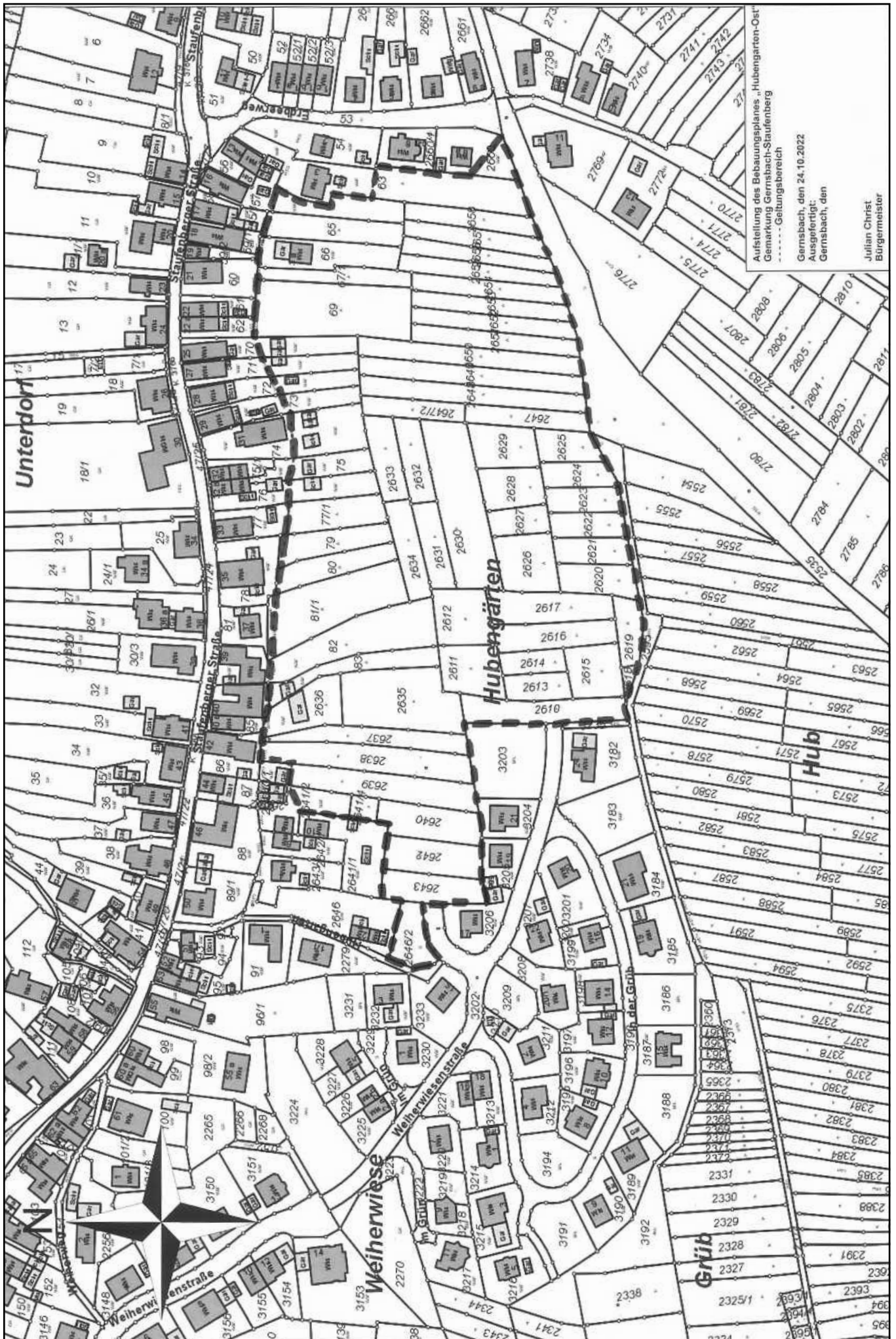
(Fortsetzung auf Seite 17)



Aufstellung des Bebauungsplanes „Haulingrain“,
 Gemarkung Gernsbach-Obertsrot
 ----- Geltungsbereich

Gernsbach, den 24.10.2022
 Ausgefertigt:
 Gernsbach, den

Julian Christ
 Bürgermeister



(Fortsetzung von Seite 14)

sende Stadt auch in den kommenden Jahren die Möglichkeit, weitere Bauflächen zu entwickeln. Der großräumig vorhandene Wohnraumbedarf beschränkt sich nicht nur auf Geschosswohnungsbau im Stadtzentrum, sondern es existiert nach wie vor eine sehr hohe Nachfrage nach Einzelbauvorhaben in der Kernstadt

sowie in den Ortsteilen. Gerade diesen Interessen kommt eine zeitlich befristete Neuerung des Baugesetzbuches entgegen. Mit der BauGB-Novelle 2022 wurde der temporär gültige §13b des Baugesetzbuches (BauGB) verlängert. In Anlehnung an den schon länger gültigen §13a BauGB für die Innenentwicklung, soll diese neue Regelung Bebauungsplanverfahren für

den Wohnungsbau am Siedlungsrand beschleunigen.

Gernsbach, 25.11.2022



Julian Christ
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Untere Dorfwiesen“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448 und 2999 (teilweise), Gemarkung Gernsbach-Lautenbach im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB

- **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13b BauGB i. V. m. § 13a BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. November 2022 die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Untere Dorfwiesen“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448 und 2999 (teilweise), Gemarkung

Gernsbach-Lautenbach nach den Verfahrensvorschriften des § 13b i. V. m. § 13a BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan vom 24. Oktober 2022, abgebildet auf Seite 18.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Gernsbach benötigt als wachsende Stadt auch in den kommenden Jahren die Möglichkeit, weitere Bauflächen zu entwickeln. Der großräumig vorhandene Wohnraumbedarf beschränkt sich nicht nur auf Geschosswohnungsbau im Stadtzentrum, sondern es existiert nach wie vor eine sehr hohe Nachfrage nach Einzelbauvorhaben in der Kernstadt sowie in den Ortsteilen.

Gerade diesen Interessen kommt eine zeitlich befristete Neuerung des Baugesetzbuches entgegen. Mit der BauGB-Novelle 2022 wurde der temporär gültige §13b des Baugesetzbuches (BauGB) verlängert. In Anlehnung an den schon länger gültigen §13a BauGB für die Innenentwicklung, soll diese neue Regelung Bebauungsplanverfahren für den Wohnungsbau am Siedlungsrand beschleunigen.

Gernsbach, 25.11.2022



Julian Christ
Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Mittwoch, 07.12.2022 um 19:00 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle.

1. Bürgerfragestunde
2. Anpassung der Elternbeiträge für die Benutzung von städtischen Kindertagesstätten und Änderung der Benutzungsordnung
3. Antrag der Firma Mayr-Melnhof Gernsbach GmbH auf eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 Abs. 1. S. 1 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Herstellung von Karton und Nebenanlagen
4. Bekanntgaben und Anfragen
Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
gez.

Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Freitag, 09.12.2022 um 19:00 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Bürgerfragestunde
2. Anpassung der Elternbeiträge für die

Benutzung von städtischen Kindertagesstätten und Änderung der Benutzungsordnung
3. Bekanntgaben und Anfragen
Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein
gez.

Guido Wieland
Ortsvorsteher

Tagesordnung

zur öffentlichen Versammlung des Zweckverbandes Infozentrum Kaltenbronn

am Mittwoch, den 07. Dezember 2022 um 09:30 Uhr im Infozentrum Kaltenbronn – Auerhahn-Pavillon

**Kaltenbronner Str. 600,
76593 Kaltenbronn**

1. Feststellung des Jahresabschluss 2021 -Anlage-
2. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2023 -Anlage-
3. Jahresbericht 2022 / Ausblick 2023 -mündlicher Vortrag-
4. Annahme von Spenden -Anlage-
5. Verschiedenes
gez.

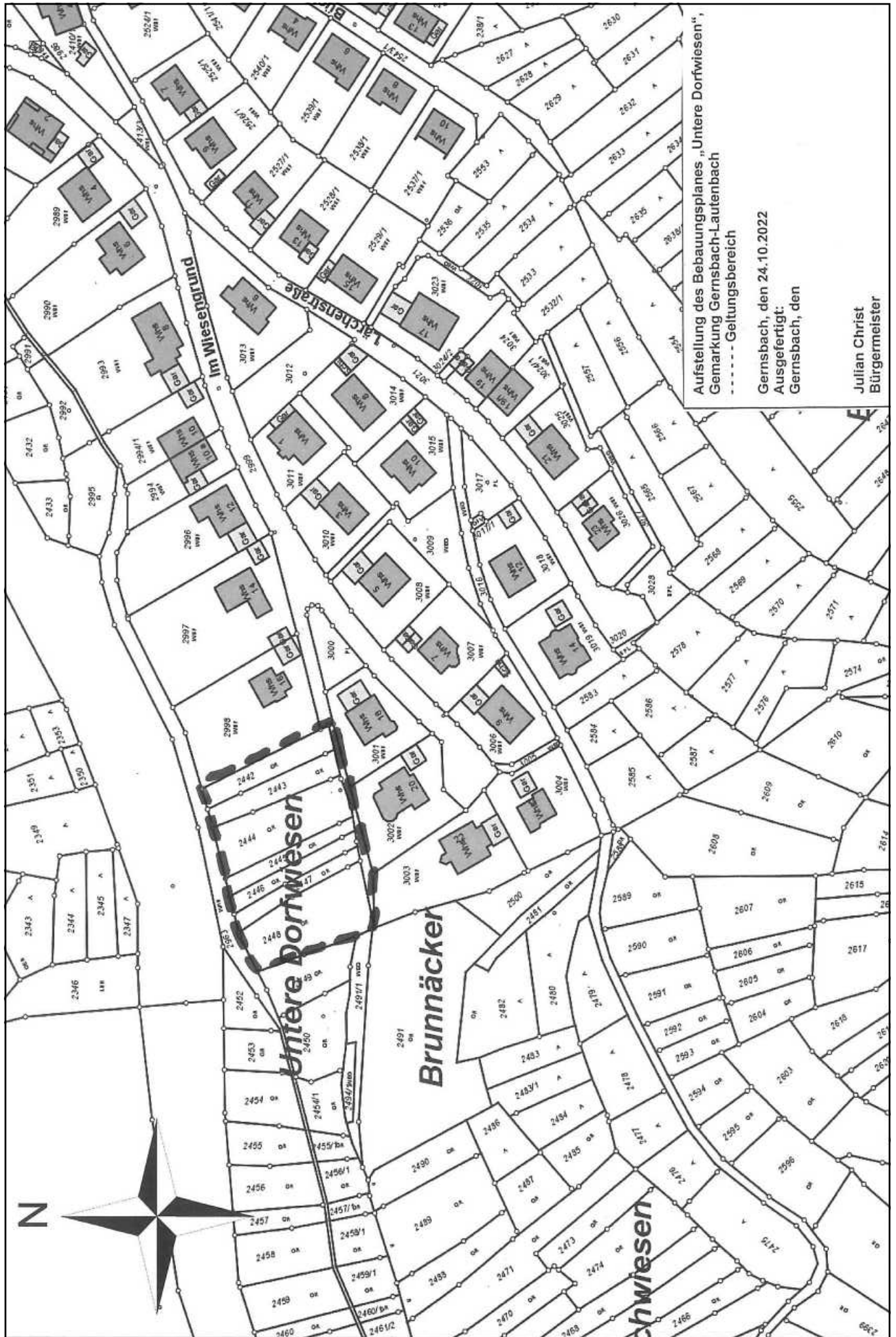
Julian Christ
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Die Firma MM Gernsbach GmbH, Obertsroter Strasse 9 in 76593 Gernsbach, beantragt die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Herstellung von Karton und Nebenanlagen mit einer max. Produktionskapazität von 1.200 t/Tag. Die Firma plant, Änderungen des Betriebs der bestehenden bzw. im Jahr 2015 genehmigten Anlage vorzunehmen, so u. a.:

Erhöhung der CSB-Bemessungsfracht im Zulauf zur Abwasserreinigungsanlage (ARA) durch neue Dimensionierung der genehmigten, jedoch nicht errichteten Anaerobanlage der ARA, Einspeisung des erzeugten Biogases in die Feuerungsanlagen des Kraftwerks, Anpassung des Verkehrskonzepts an das geänderte Verkehrsaufkommen, Überdachung des Altpapierlagerplatzes und Umbau des Regenüberlaufbeckens zu einem Regenrückhaltebecken. Darüber hinaus enthält der Antrag Maßnahmen, die im Zeitraum zwischen 2015 und 2019 angezeigt wurden.

(Fortsetzung auf Seite 19)



(Fortsetzung von Seite 17)

Die Inbetriebnahme der geänderten Anlage soll voraussichtlich im April 2023 erfolgen.

Das Vorhaben bedarf einer immissionsschutzrechtlichen Änderungsge-
nehmigung nach den §§ 4, 6, 10 und 16
Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz
(BImSchG) in Verbindung mit den §§ 1
und 2 der Verordnung über genehmi-
gungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV)
und der Nummer 6.2.1 des Anhangs 1
der 4. BImSchV (Verfahrensart G, Anlage
gemäß Artikel 10 der Richtlinie 2010/75/
EU) sowie der Nummer 1.2.3.1. Zustän-
dige Genehmigungsbehörde ist das
Regierungspräsidium Karlsruhe.

Für das Vorhaben wird nach § 9 Abs. 4
i. V. m. § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
in Verbindung mit Nummer 6.2.1 der
Anlage 1 zum UVPG auf Antrag eine
freiwillige Umweltverträglichkeitsprü-
fung durchgeführt. Die Umweltverträglich-
keitsprüfung ist nach § 1 Abs. 2 der
Verordnung über das Genehmigungs-
verfahren (9. BImSchV) unselbständiger
Teil des Genehmigungsverfahrens nach
dem Bundes-Immissionsschutzgesetz.
Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist
nach den Vorschriften der 9. BImSchV
durchzuführen.

Mit den Antragsunterlagen, eingegan-
gen am 24.10.2022, wurde ein Bericht
zu den voraussichtlichen Auswirkungen
des UVP-pflichtigen Vorhabens auf die in
§ 1 a 9. BImSchV genannten Schutzgüter
einschließlich einer Natura 2000-Vor-
prüfung vorgelegt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe
führt als zuständige Genehmigungsbe-
hörde ein förmliches Genehmigungs-
verfahren nach §§ 10, 16 Abs. 1 BIm-
SchG durch. Die Öffentlichkeit ist nach
Maßgabe des § 10 Abs. 3, 4, 6 bis 8a
BImSchG sowie der §§ 8 - 10 und 12 der
9. BImSchV zu beteiligen.

Das Vorhaben wird hiermit öffentlich
bekannt gemacht. Der Antrag und die
Antragsunterlagen bestehen aus dem
Antrag, der Erläuterung des Vorha-
bens mit Darstellung der Anlage, des
Produktionsverfahrens und der tech-
nischen Betriebseinrichtungen, der
Kurzbeschreibung des Vorhabens, der
gutachterlichen Stellungnahme zur
Erweiterung im Bereich der Abwasser-
reinigungsanlage, dem Fachgutachten
zur Luftreinhaltung, dem Fachgutachten
Schallimmissionsschutz, dem Konzept
Regenwasserrückhalt, der brandschutz-
technischen Stellungnahme Anaerobie,

der Prüfung des Sicherheitskonzeptes
und des Berichts über die sicherheits-
technischen Analysen der Anaeroban-
lage, dem Bauantrag und dem Bericht
zu den voraussichtlichen Auswirkungen
des UVP-pflichtigen Vorhabens auf die
in § 1 a 9. BImSchV genannten Schutz-
güter (UVP-Bericht) sowie der Natura
2000-Vorprüfung.

Für das Vorhaben entscheidungserheb-
liche Berichte und Empfehlungen wurde
neben den Antragsunterlagen bis zum
Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekannt-
machung eine naturschutzrechtliche
Stellungnahme vom Landratsamt
Rastatt vorgelegt.

Diese Unterlagen liegen von 12.12.2022
bis einschließlich 11.01.2023 bei folgen-
den Behörden während der Dienststun-
den zur Einsichtnahme aus:

- a) Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße
11, 76593 Gernsbach, im Eingangsbe-
reich, EG
- b) Regierungspräsidium Karlsruhe,
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe,
Zimmer 051, EG

Sie können darüber hinaus auch auf der
Internetseite des Regierungspräsidiums
Karlsruhe (<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk>) unter Service / Bekannt-
machungen / Bekanntmachungen
Bereich Umwelt in digitaler Form einge-
sehen werden. Zusätzlich werden der
UVP-Bericht und die für das Vorhaben
entscheidungserheblichen Berichte und
Empfehlungen auf folgendem zentralen
Internetportal zugänglich gemacht:
<https://www.uvp-verbund.de/>.

Maßgeblich ist der Inhalt der ausgeleg-
ten Unterlagen.

Sowohl Einwendungen gegen das Vor-
haben als auch Äußerungen und Fragen
zu dem Vorhaben können innerhalb
der Auslegungsfrist und bis zu einem
Monat danach, also vom 12.12.2022
bis einschließlich 10.02.2023 bei der
Gemeinde Gernsbach, Igelbachstraße
11 in 76593 Gernsbach oder beim Regie-
rungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz
1-3, 76131 Karlsruhe (Postanschrift:
Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat
54.3, 76133 Karlsruhe) schriftlich (mit
Unterschrift) oder elektronisch (E-Mail-
Postfach: Industriereferate@rpk.bwl.de) erhoben werden. Wir bitten, bei
der Erhebung von Einwendungen den
Namen und die vollständige Adresse des
Einwenders anzugeben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind
für das Genehmigungsverfahren alle
Einwendungen ausgeschlossen, die

nicht auf besonderen privatrechtlichen
Titeln beruhen. Dieser Einwendungs-
ausschluss gilt nicht für ein sich anschlie-
ßendes Klageverfahren.

Weitere Informationen, die für die Ent-
scheidung über die Zulässigkeit des Vor-
habens von Bedeutung sein können und
die der zuständigen Behörde erst nach
Beginn der Auslegung vorliegen, werden
der Öffentlichkeit nach den Bestimmun-
gen über den Zugang zu Umweltinfor-
mationen zugänglich gemacht.

Gleichförmige Eingaben (mehr als 50
Personen auf Unterschriftenlisten oder
in Form vervielfältigter gleichlautender
Texte) werden nach §§ 17, 18 und 19 des
Landesverwaltungsverfahrensgesetz-
es behandelt. Danach ist bei solchen
Eingaben erforderlich, dass auf jeder
mit mindestens einer Unterschrift
versehene Seite derjenige Unterzeich-
ner, der die übrigen vertreten soll, mit
seinem Namen, seinem Beruf und seiner
Anschrift als Vertreter bezeichnet ist.
Gleichförmige Eingaben, die diesen
Anforderungen nicht entsprechen,
können unberücksichtigt bleiben. Das
gilt bei gleichförmigen Einwendungen
auch insoweit, als Unterzeichner ihren
Namen oder ihre Anschrift nicht oder
unleserlich angegeben haben.

Die Einwendungen werden dem An-
tragsteller und den Behörden, deren
Aufgabenbereich berührt ist, bekannt
gegeben. Name und Anschrift des
Einwenders werden vor der Bekannt-
gabe unkenntlich gemacht, sofern dies
ausdrücklich verlangt wird und diese
Angaben zur ordnungsgemäßen Durch-
führung des Genehmigungsverfahrens
nicht erforderlich sind.

Sofern Einwendungen erhoben wer-
den, können diese am **Dienstag, den
28.02.2023, ab 10 Uhr** in der Eberstein-
halle, Obertsroter Straße 42, 76593
Gernsbach, öffentlich erörtert werden.
Ob der Erörterungstermin durchgeführt
wird, entscheidet das Regierungsprä-
sidium Karlsruhe nach dem Ablauf der
Einwendungsfrist nach pflichtgemäßem
Ermessen.

Diese Entscheidung wird auf der Home-
page des Regierungspräsidiums unter
www.rp-karlsruhe.de bekannt gegeben.
Findet die Erörterung statt und kann
sie am 28.02.2023 nicht abgeschlossen
werden, so wird sie am **Donnerstag, den
02.03.2023**, fortgesetzt.

Form- und fristgerecht erhobene Ein-
wendungen werden auch bei Ausblei-
ben der Antragsteller oder von Perso-

nen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Zusätzlich wird der Inhalt der Entscheidung auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter www.rp-karlsruhe.de und auf dem zentralen Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht.

Karlsruhe, den 28.11.2022
Regierungspräsidium Karlsruhe

Bekanntmachung

der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der 01.01.2023.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangen-gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung

bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völker-meldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666;
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Automobil-Club
Eberstein



Das Jahresende naht und zu Ende ist auch die 1. AC Eberstein SimRacing Bergmeisterschaft 2022

Bergrennen, eine Mischung aus Talent und Mut, bei dem das Ziel höher liegt als der Start, ist eine Motorsportdisziplin mit großer Tradition. Nicht einsehbare, kurvenreiche Passstraßen in mittleren oder größeren Gebirgen suchen ihren Bezwingen - Auslaufzonen gibt es kaum - jeder Fehler wird bestraft. Bergrennen, wie unser ehemaliges Schlossbergrennen, wurden schon in den Anfangsjah-



Foto: ADAC SIMRACING Berg Cup

ren des Automobilsports ausgetragen. Spätere Grand-Prix und DTM Fahrer, wie z. B. M. Winkelhock, oder R. Asch verdienten sich Respekt und Anerken-

nung durch Erfolge im Bergrennsport, wie auch am Schlossberg. Auch heute ist das Einzelzeitfahren den Berg hinauf sehr beliebt. Wir haben in dieser Saison 5 Bergrennen in Glasbach, Hauenstein, Homburg, Rechberg / Österreich, sowie St. Ursanne / Schweiz, durchgeführt.

Gefahren wurde auf einem Mercedes AMG 190 E 2,5/16V DTM, Audi Sport Quattro, Dallara F306, Porsche Cayman GT4 Clubsport sowie einem Lancia Delta Hillclimb. Nach 5 Läufen stehen nun die Sieger fest: Erster AC Eberstein SimRacing Bergmeister 2022 wurde Marcel Schlenker vor Patrick Glatz, beide Villingen-Schwenningen und Patric Schiel, Gernsbach. Auf den weiteren Plätzen folgen Rainer Brückner, Alex Foot, beide ebenfalls Villingen-Schwenningen,

Johann Steinberger, Gaggenau, Luca Domko, Hilpertsau, sowie die Damen Carina Wodtke, Villingen-Schwenningen und Diana Hafner, Gernsbach. Um die Chancengleichheit und Hemmschwelle auch für neue Einsteiger und Interessierte zu wahren, werden wir im Jahr 2023 Fahrzeuge und Strecken unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn unter allen Teilnehmern auslosen. Alle aktuellen Termine / Ausschreibungen / Meisterschaft zu SIM-Racing, alle anderen Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem Verein kann man auch jederzeit und tagesaktuell auf unserer Homepage nachlesen.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Weihnachtlicher Imkerstammtisch

Der weihnachtliche Imkerstammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach findet am Freitag, den 16.12.2022, um 18.30 Uhr in der Restauration Brüderlin in Gernsbach statt. Weihnachtlich wollen wir das Jahr 2022 beenden und uns auf das Jahr 2023 vorbereiten. Im Januar 2023 sind wir in Winterpause.

Bleichhexen
Gernsbach



Spendenübergabe an die Lebenshilfe Murgtal Rastatt

Durch die Bewirtung der Bleichhexen am 11.11.22 gab es gleich zwei Mal lachende Gesichter. Bei der Überreichung der Spende an Anke Naumann im Wohnheim Ilse-Gundermann-Haus waren die anwesenden Senioren voller Freude. Insgesamt waren 200 Euro zusammengekommen, die von den Besucherinnen und Besuchern und den Bleichhexen auf dem Wochenmarkt in Gernsbach gespendet wurden. Das Geld ging an die Seniorenbetreuung im Ilse-Gundermann-Haus, das zu der Lebenshilfe Murgtal Rastatt gehört. Schon beim Aufstellen des Sammeltopfes auf dem Wochenmarkt in Gernsbach waren bei den Bleichhexen und ihren Gästen immer nur ein Lächeln zu sehen, und das lag nicht nur an dem sonnigen November-Wetter. Immer wieder wurde zwischen dem Genuss der angebotenen Getränke aus dem Buch der Bleichhexen vorgelesen „und närrisch wie im letzten Jahr“. In diesem Buch sind Texte und Ge-



Spendenübergabe der Bleichhexen durch Gladys Spaude und Lidwina Catania an die Lebenshilfe Murgtal Rastatt.
Foto: Bleichhexen Gernsbach

dichte gesammelt, die zum Jubiläum der Bleichhexen von zahlreichen Gernsbacherinnen und Gernsbachern geschaffen worden waren. Das war kurzweilig und wurde dann bei der Spendenübergabe nochmals lebendig.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blut

Blutversorgung wird in der kalten Jahreszeit zur Herausforderung. Blut wird täglich dringend benötigt. Der bevorstehende Winter lässt knapper werdende Blutkonserven befürchten. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aktuell kann der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Baden-Württemberg-Hessen Krankenhäuser entsprechend ihres Bedarfs versorgen. Die „Versorgungs-Ampel“ steht damit allerdings noch lange nicht auf „grün“: Einige Blutpräparate sind nur kurz haltbar, sodass täglich genügend Spenden vorhanden sein müssen. Aktuell reicht die Zahl der eigenen Konserven für etwa zweieinhalb Tage. Sicherer wäre ein Vorrat für vier bis fünf Tage.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientin-

nen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in der Nähe:
Donnerstag, 15.12.2022, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach

Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Eine Übersicht aller Blutspendetermine bietet der DRK-Blutspendedienst online unter: www.blutspende.de/termine Neben dem möglichen coronabedingten Ausfall von Spender:innen werden auch die Folgen der Energiekrise für die Blutspende zu einer Herausforderung des anstehenden Winters: Gleichzeitig Energie sparen (weniger Heizen), pandemiebedingt regelmäßig Lüften und trotzdem eine für die Blutspende erforderliche Mindesttemperatur innerhalb der Spendenlokale einhalten – das wird nicht leicht.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Unsere Aktion in der Adventszeit

Für die Adventszeit haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Wir verwan-



Mitglieder des Forum Gernsbacher Zehntscheuern beim Gestalten der Adventsbilder für die Adventstürchen.
Foto: Detlev Gutberlet

deln die Zehntscheuern in einen riesigen Adventskalender. Vom ersten bis zum vierundzwanzigsten Dezember öffnen wird jeden Tag ein „Türchen“, immer um 18 Uhr und am 24. schon um 11 Uhr. Jeden Tag erscheint so ein neues Bild, das wir selbst gemalt haben, und das dann einige Zeit von hinten beleuchtet bestaunt werden kann. Dabei nutzen wir sowohl die Seite zur Amtsstraße, sowie die Seite auf der alten Stadtmauer. An einigen Tagen gibt es dann auch noch eine Überraschung.

Gernsbacher
Waldschädder



Und nach Weihnachten isch Fasent

Der Kartenvorverkauf für unsere Fasentsitzungen beginnt am Sonntag, 04.12.2022 um 14:11 Uhr in der Grillhütte am Salmenplatz. Am 27. und 28. Januar im nächsten Jahr möchten wir Euch bei Tanz, Gesang und Büttenreden den Stress und die Sorgen der letzten beiden Jahre vergessen lassen. Wir versprechen Euch ein buntes, kurzweiliges Programm, bei dem bestimmt nicht nur die Lachmuskeln beansprucht werden. Ab Montag, den 05.12.2022, gibt es die restlichen Eintrittskarten bei der Postdiensstelle in der Schwarzwaldstraße. Ein weiteres Highlight wird im nächsten Jahr auch wieder unser Holzmaskenumzug mit anschließendem närrischem Treiben in der Stadthalle sein. Am Samstag, 11.02.2023, wird die Altstadt wieder zur größten Narrenaltstadt im Murgtal gemacht. Dieser Termin sollte in keinem Kalender fehlen.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Winterwochenende auf dem Brend vom 24. bis 26.02.2023

Der Brend ist die höchste Erhebung auf der Gemarkung der Stadt Furtwangen, Südschwarzwald. Übernachtet wird



Männliche U14 des HC Gernsbach.

Foto: HC Gernsbach

im Naturfreundehaus Brend. Dieses liegt auf 1150 Meter Höhe, direkt auf der Westweg-Wanderroute. Bei guten Schneebedingungen sollten Langlauf und Schneeschuhwanderungen möglich sein. Anreise mit PKW-Fahrgemeinschaften. Nähere Informationen und Anmeldung bei Uschi Luft ab 08.12. gerne per E-Mail an uschilu@gmx.de oder telefonisch 07224 4715 (AB). Nichtmitglieder willkommen, Anmeldung ab 15.12. möglich. **Vorschau:** Samstag, 14. Januar 2023 **Wintersonnwendfeier** im Naturfreundehaus Michelbach mit Lagerfeuer, Glühwein und gemütlichem Beisammensein.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Dienstagswanderer treffen sich am **Dienstag, 6. Dezember**, um 10.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Hilpertsau, wandern auf dem Scheuerner Weg zum Brandeck und weiter in Richtung Bergkopf zum Gernsbacher Kurpark. Die Einkehr wird im „Jockers“ sein. Für weitere Informationen: 07224 6490453. Treffpunkt für die Mittwochswanderer ist am **Mittwoch, 7. Dezember**, um 9.20 Uhr der Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit dem Bus bis nach Baden-Baden-Tiergarten. Unsere Wanderung führt zum

Korbmatfelsen / Batschari-Hütte. Eine Einkehr ist geplant. Die Wanderung ist etwa 11 km (ca. 270 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07224 5694.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Hallenspieltage der HCG-Jugend U14 in Mannheim und Lahr Hallenspieltag weibliche U14 in Mannheim

Nach zweijähriger Pause starteten die HCG-Mädels am Wochenende in Mannheim in die Hallensaison. So kam es beim ersten Spiel zu einem 2:1-Sieg. Nachdem die Gernsbacher 0:1 in Rückstand gerieten dominierten sie das Spielgeschehen und versenkten die Kugel zweimal souverän gegen die Bruchsaler Mädels. Die zweite Partie gegen Weinheim war recht ausgeglichen. Es gab Chancen für beide Teams. Die HCG-Abwehr parierte den gegnerischen Angriff, sodass der Gernsbacher Sturm gut konterte. Am Ende entschied eine glückliche Strafecke der Weinheimer den Endstand von 1:2 gegen Gernsbach.

Hallenspieltag männliche U14 in Lahr

Für die männliche U14 ging es am vergangenen Samstag zum ersten Spieltag nach Lahr. Nach langer Coronapause waren es die ersten Spiele in der Halle. Drei Spiele standen auf dem Plan. Das erste Spiel gegen den AC Weinheim endete nach nervöser Anfangsphase 0:0. Im zweiten Spiel war man direkt hellwach, ging früh in Führung und konnte souverän mit 3:1 das Spiel gegen den VfR Merzhausen für sich entscheiden. In einem sehr spannenden letzten Spiel trennte man sich nach toller Leistung 1:1 vom HC Lahr.



Letztes Finale vor Corona bei der Sitzung der Waldschädder.

Foto: E. Singer



Motorrad-Parade Aktion Nein zu Gewalt gegen Frauen vom SI-Club Lisboa Fundador.
Foto: PR SI Club Lisboa

Soroptimist International Club
Bad Herrenalb/Gernsbach

Nein zu Gewalt gegen Frauen mit einer Motorrad-Parade

Mit einer ganz besonderen Idee hat der Soroptimist Club Lisboa Fundador, dessen Begründerin und Patin Ulrike Tobisch-Kohlbecker vom SI Club Bad Herrenalb/Gernsbach ist, zu Beginn der Orange Days auf die Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht: Zusammen mit dem BMW-Motorradclub fuhren und zogen sie zu Fuß in einer Parade vom Lissaboner Rathaus zum Palast des Präsidenten der Republik. Präsident Marcello Rebelo de Sousa ließ es sich nicht nehmen, die Präsidentin des Clubs, Regina Lagoa, und die vielen TeilnehmerInnen der Motorrad-Parade zu begrüßen. Weltweit hat Soroptimist International in 118 Ländern rund 70.000 Mitglieder in über 2.900 Clubs.

Musikverein
Hilpertsau



Musikalischer Advent am 4. Dezember

Am zweiten Advent lädt der Musikverein Hilpertsau die Bevölkerung zum „Musikalischen Advent“ in die Ebersteinhalle ein. Für die Musikfreunde hat man sich einiges einfallen lassen, um ihnen einen schönen Nachmittag zu bereiten. Das Orchester wird dabei eine große musikalische Vielfalt sowohl mit der Gesamtkapelle, als auch in kleinen Ensembles zu Gehör bringen. Neben traditionellen Liedern, einigen

Klassikern, Swing und dem Dixie-Ensemble, werden natürlich auch adventliche Stücke gespielt. Hierbei wird der Verein durch seinen Musikernachwuchs unterstützt. Mit diesem Konzert möchte der Musikverein Hilpertsau wie immer die unterschiedlichsten Generationen ansprechen. Es gibt ein Angebot an Essen und Getränken, die Kaffee- und Kuchentheke wird natürlich nicht fehlen. Familien und Freunde der Blasmusik sind am Sonntag, den 04.12., ab 15:30 Uhr recht herzlich eingeladen sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Einlass ist ab 15:00 Uhr und der Eintritt ist frei.

Musikverein
Lautenbach



Feierliche Verleihung der JMLA-Urkunden an Leon Obermeier und Jonathan Melchert

Beim Betreten des Prüfungsorts, der Lothar-von-Kübel-Realschule in Sinzheim, am 05.11.2022 fiel sofort ein unwahrscheinliches Gewimmel von Prüfungsteilnehmern und Begleitpersonen im Foyer ins Auge, die in Gruppen größtenteils deutlich angespannt, teilweise aber auch schon sichtlich zufrieden und entspannt in Gespräche vertieft waren. Zunächst galt es sich zu orientieren. Wo sind die Prüfungsräume für die Praxisprüfung, wo eine Einspielmöglichkeit und wo die Räume für die Theorieprüfung? Die anfängliche Orientierungslosigkeit trug nicht gerade zur schnellen Beruhigung der ohnehin angespannten Gemüter bei. Als die Räumlichkeiten dann gefunden waren, konnten Leon und Jonathan mit dem Einspielen beginnen. Und dann begann die praktische Prüfung mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen,

an deren Ende erfreulicherweise bereits das Prüfungsergebnis bekannt gegeben wurde. Beide hatten diesen Teil der Prüfung bestanden. Nach einer Wartezeit startete dann die theoretische Prüfung mit der schriftlichen Beantwortung akustisch eingespielter musikalischer Aufgaben. Die Lösungen bedurften naturgemäß einer separaten Auswertung, so dass das Ergebnis der Theorieprüfung nicht am Prüfungstag verkündet wurde.



Jonathan Melchert und Leon Obermeier (v.l.) präsentieren stolz ihre Urkunden.
Foto: Manuela Streesse-Obermeier

Erleichtert, die Prüfungen hinter sich gebracht zu haben, aber dennoch unsicher, ob der 2. Teil der Prüfung ebenfalls erfolgreich war, ging es auf den Heimweg. Einige Tage später kam dann das erfreuliche Ergebnis: Beide haben die JMLA-Prüfung in Bronze mit Bravour bestanden. Die intensive Vorbereitung hat sich ausgezahlt! Am 20.11.2022 fand die feierliche Überreichung der Urkunden im Kurhaus Baden-Baden mit ca. 1.000 Absolventen und Zuschauern statt, ein beeindruckendes Erlebnis! Leon Obermeier und Jonathan Melchert erhielten ihre Urkunden überreicht und sind ab sofort Träger des bronzenen JMLA-Abzeichens. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Wochenmarkt-Verkauf von Apfelsaft, Mistelzweigen und Gestecken

Am Freitag, 2. Dezember, wird der OGV Lautenbach auf dem Gernsbacher Wochenmarkt aufgrund der hohen Nachfrage nochmals seinen beliebten Apfelsaft

(Jahrgang 2022) zum Verkauf anbieten. Der naturreine, 100% Direktsaft von Lautenbacher Streuobst-Äpfeln alter Sorten, wird pasteurisiert in Bag in Box-Kartons zum günstigen Preis von 7,50 € (je 5 Liter) angeboten. Bis zu max. 5 Kartons je Kunde werden - solange der Vorrat reicht - abgegeben. Zusätzlich bietet der OGV frisch geschlagene heimische Mistelzweige verschiedener Größen sowie handwerklich selbst gefertigte Gestecke u.ä. zum Verkauf mit an. Der OGV Lautenbach freut sich über viele Besucher auf dem Wochenmarkt-Stand in Gernsbach.

Musikverein
Obertsrot



Verbandsehrungen

Am Sonntag, 27.11.2022 fanden nach der Messe für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins Obertsrot die noch ausstehenden Verbandsehrungen des Blasmusikverbandes Mittelbaden statt. Der Vorsitzende der Blasmusikerguppe Murgtal, Dieter Knittel, begrüßte die anwesenden Musikerinnen und Musiker, darunter vor allem die zu ehrenden aktiven Musiker. Im kleinen feierlichen Rahmen wurde Marina Minister für ihre 20-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft geehrt, darunter jahrelang als Jugendleiterin und Ausbilderin. Sie bekam die silberne Ehrennadel des Blasmusikverbandes Mittelbaden. Tenorsaxophonist Hans Neidhardt wurde für stolze 50 Jahre aktives Musizieren geehrt. Matthias Oefler wurde ebenfalls für 50 Jahre aktives Musizieren geehrt, darunter 25 Jahre als Chefdirigent beim Musikverein Obertsrot. Beide bekamen die große goldene Ehrennadel vom Bund Deutscher Blasmusikverbände. Für Manuel Buttermilch, Andreas Hasenohr und Sebastian Irth überreichte Dieter Knittel die silberne Ehrennadel vom Bund Deutscher Blasmusikverbände für 25-jähriges Musizieren.

Gold für Hanna Siebert

Besonders freut sich der Musikverein, eine neue Goldabsolventin in ihren Reihen zu haben. Flötistin Hanna Siebert absolvierte erfolgreich das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold, welches tiefgreifende Kompetenzen in Theorie und Praxis voraussetzt. Die Verleihung des Abzeichens fand am 20. November im Kurhaus in Baden-Baden statt.



Von links: Matthias Oefler, Hanna Siebert, Dieter Knittel, Hans Neidhardt, Marina Minister und Michael Kull.

Foto: Joachim Fortenbacher

Schützenverein 1927
Obertsrot



Silvia Wende und Maximilian Merkel Stadtkönigspaar 2022

Nach zwei Jahren Pandemiepause konnten die Hobbyschützen aus der Region in diesem Jahr endlich wieder an den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen beim Pokal- und Stadtkönigsschießen auf der Luftgewehranlage des Schützenvereins teilnehmen. Die Wettbewerbe erfreuten sich hoher Teilnehmerzahlen, insgesamt 113 Teilnehmer und 29 Mannschaften traten in diesem Jahr gegeneinander an.

Bei den Damen traf Silvia Wende mit einem 57,3 Teiler (10,7) ins Schwarze und wurde zur Stadtschützenkönigin 2022 gekürt. Erste Prinzessin wurde Luisa Hahn, die einen 79,5 Teiler (10,6) erzielte. Julia Kehl folgte mit einem 80,0 Teiler (10,6) als zweite Prinzessin. Bei den Herren konnte Maximilian Merkel mit einem 26,4 Teiler (10,8) zum Stadtschützenkönig 2022 gekürt werden. Heiko Eyrisch erzielte einen 46,9 Teiler (10,8) und wurde erster Ritter.

Frank Schmitt folgte mit einem 54,5 Teiler (10,7) als zweiter Ritter.

In der Damenklasse überraschten die Schützinnen der „Ätzenbach-Damen Obertsrot“, die bei ihrer ersten Teilnahme mit 285,0 Ringen den Wanderpokal für das beste Damenteam gewinnen konnten. Rang zwei belegte „s obere Sträßl“, die 278,1 Ringe erzielten. 277,4 Ringe schossen die Damen des „Motorradclubs Obertsrot“ als Dritte. Die Einzelwertung der Damen gewann Andrea Bergamini (Sparkasse) mit 99,1 Ringen vor ihrer Team-Gefährtin Petra Anbau, die 98,1 Ringe erzielte. Auf Platz drei folgte Silvia Wende (Schlossbergteufel) mit 97,6 Ringen. Beim Team-Wettbewerb der Herren siegte die Mannschaft des Musikvereins Reichtal klar mit 289,2 Ringen. Den zweiten Platz gewann der Motorradclub Obertsrot mit 286,4 Ringen ganz knapp mit einem Zehntel Vorsprung vor dem Sparkassen-Team. Der Sieg in der Herren-Einzelwertung ging an Michael Schiel (Sportfischerverein Gernsbach), der 98,6 Ringe schoss. Mit 98,4 Ringen belegte Vincent Kast (Musikverein Reichtal) Platz zwei, gefolgt von seinem Teamkollegen Maximilian Merkel mit 97,9 Ringen auf Rang drei.



V. li.: Sportwartin Sabine Bauer, Frank Schmitt, Heiko Eyrisch, Silvia Wende, Maximilian Merkel, Luisa Hahn, Julia Kehl, Ortsvorsteher Walter Schmeiser. Foto: Raimund Götz



Weihnachtliche Weisen auf dem Schulhof

Am Nikolaustag, Dienstag, 6. Dezember lädt der Musikverein Orgelfels Reichental ab 18 Uhr auf den Schulhof in Reichental ein. Bei Regen in der Pausenhalle. Mit weihnachtlichen Weisen zu Glühwein und Bratwurst, oder Kinderpunsch und Getränken, möchten die Musikerinnen und Musiker mit ihrer langjährigen Dirigentin Diana Jourdan die Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmen. Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Musikverein Orgelfels Reichental www.musikverein-reichental.de



Weihnachtlicher Verkauf auf dem Wochenmarkt

Am Freitag, 02. Dezember 2022, präsentiert sich der Förderverein Grundschule Scheuern wie jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit mit einem eigenen Stand auf dem Wochenmarkt in Gernsbach. Neben vielen selbstgemachten Marmeladen, Likören, Pralinen, Keksen und Gebasteltem stehen auch wieder unsere selbstgebackenen Linzertorten zum Angebot. Des Weiteren werden zu den mittlerweile winterlichen Temperaturen köstliche Heißgetränke ausgeschenkt. Der Verkaufserlös kommt wie immer den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Scheuern zugute.



2021 durfte beim Musikverein Reichental nicht bewirtet werden. Foto: Edith Wieland



Michaela Kugel, Karin Meyer, Christian Weiß, Else Hirschberger, Karl-Heinz Rath, Karin Tschan, Marcus Kugel (von links nach rechts). Foto: Michael Kugel



Jahreshauptversammlung 2022

Nachdem die Vereinstätigkeit nahezu 2 Jahre ausgeblieben ist, fielen die Rückblicke der einzelnen Gruppen sehr kurz aus. Das Team der Hausbetreuung hatte in den letzten Monaten alle Hände voll zu tun, den Überblick über geltende Regeln zu behalten und die Gäste coronakonform zu begrüßen. Sehr erfreulich ist es, dass die Zahl der Übernachtungen im Haus am Weisen Stein stetig ansteigt. Das Haus ist derzeit zum Stammtisch oder für durstige Wanderer geöffnet. Allerdings nur noch am Mittwoch und Samstagnachmittag und sonntags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr. Inzwischen ist das Vereinsleben wieder aktiver. So bereitet sich das Mandolinen- und

Gitarrenorchester auf ein Konzert am 14.05.23 vor. Die Sportgruppe hat die Übungsstunde auf Mittwochvormittag verlegt und würde sich über weitere Mitstreiter/innen, freuen. Auch das traditionelle Brezelwürfeln am 31.12. findet wieder auf dem Naturfreundehaus statt. Im nächsten Jahr darf der Verein sein 75-jähriges Bestehen feiern. Vorstand Marcus Kugel konnte 4 Gründungsmitglieder ehren: Rolf Hatzenbühler, Manfred Schenkel, Horst Schmeiser und Else Hirschberger. Für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Manfred Bender geehrt. Nunmehr 65 Jahre sind Waltraud Benz, Karin Tschan und Karin Meyer treue Mitglieder. Nur 5 Jahre später trat Ralf Hirschberger ein. Zu der jüngeren Generation zählen mit 50 Jahren Zugehörigkeit Regina Kleeh und Karl-Heinz Rath. 40 Jahre ist Timo Walter ein Naturfreund und auf 25 Jahre Vereinsgeschichte können Michaela Kugel, Daniela Heiser und Christian Weiß zurückblicken.



Neue Kurse im Breitensport

- Power Work Out: 10 x montags, 18 Uhr ab 9.1. - 20.3.23. Preis Mitglieder 30,-€, Nichtmitglieder 55,-€
- Yoga: 10 x mittwochs, 20 Uhr ab 7.12.22 - 8.3.23. Preis Mitglieder 35,-€, Nichtmitglieder 60,-€

Die Anmeldungen erfolgen durch Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg. IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51 Spk. Ra-Gernsbach. Rückfragen, Info und Kontaktdaten bitte an K. Strobel Handy / WhatsApp 01520 703 5651

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 4. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 3. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 4. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Dienstag 9 bis 12 Uhr, erreichbar unter Tel. 07224 1672 oder E-Mail: buero@paulus-gemeinde. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein AB geschaltet.

Donnerstag, 01. Dezember

ab 17.15 Uhr Musical-Probe nach Plan

Samstag, 03. Dezember

ab 10 Uhr Musical-Probe nach Plan
14 Uhr Seniorennachmittag, Staufenberghalle

Sonntag, 04. Dezember

10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufe anschließend Gebäckverkauf, Paulus-Kirche, Diakonin L. Gessler und FaGoTeam

Montag, 05. Dezember

ab 17.15 Uhr Musical-Probe nach Plan
Um 19.30 Uhr lädt die Paulusgemeinde herzlich zum ökumenischen Hausgebet im Advent in den Paulus-Saal ein. Bei adventlicher Stimmung feiern wir eine Andacht, singen und beten. Im Anschluss lassen wir den Abend bei Tee und Gebäck ausklingen. Wir freuen uns, wenn Sie sich auf den Weg zu uns machen, um einen geselligen Abend zu haben.

Dienstag, 06. Dezember

16.30 Uhr Jungschar für alle Grundschüler, für bessere Planung wird um Anmeldung gebeten per E-Mail lea.gessler@kbz.ekiba.de oder Tel. 01573 4387379
19 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 07. Dezember

9.30 Uhr Seniorengymnastik, Staufenberghalle, B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Marienhaus, Diakonin L. Gessler
19.30 Uhr KGR, Paulus-Saal

Donnerstag, 08. Dezember

18 Uhr Jugendtreff, Paulus-Saal, Diakonin L. Gessler

ST. JAKOBSKIRCHE

Evang. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Tel. 07224-3394 oder Gernsbach@kbz.ekiba.de

Sonntag, 4. Dezember 2022 - 2. Advent

10.15 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Annette Stepputat, mit Abendmahl

Montag, 5. Dezember 2022

19.30 Uhr Ökum. Hausgebet im Advent, dazu liegen Heftchen im Eingangsbereich der Kirche bereit.

Mittwoch, 7. Dezember 2022

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Staufenberg

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

Pfarrer Markus Moser, Leiter der Seelsorgeeinheiten Forbach-Weisenbach und Gernsbach

nach Vereinbarung, Tel. 07224 995794

Sprechzeiten bei Kooperator Adalbert

nach Vereinbarung, Tel. 07228 2230

Fabian Groß, Pastoralreferent

nach Vereinbarung,
Diensthandy: 0151 57530855

Dr. Birgitta Biermann, pastorale Mitarbeiterin

nach Vereinbarung
Diensthandy: 0151 11608579

Ab 01. Dezember 2022 ist Pfarrer Markus Moser Leiter der Seelsorgeeinheiten Gernsbach und Forbach-Weisenbach.

Wir begrüßen Ihn ganz herzlich in unserer Seelsorgeeinheit, freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen auf ein gemeinschaftliches Miteinander. Er wird seine ersten Gottesdienste in der SE Gernsbach am Samstag, den 10. Dezember um 18:30 Uhr in Lauten-

bach, am Sonntag, den 11. Dezember, um 09:00 Uhr in Herz-Jesu Obertsrot und um 10:30 Uhr in der Liebfrauenkirche Gernsbach feiern. Anschließend Empfang mit Kaffee und Plätzchen, bei schönem Wetter auf der Wiese, bei schlechtem Wetter hinten in der Liebfrauenkirche, organisiert durch Teilnehmer und Teamer vom Ferienlager 2022.

PGR-Sitzung

Mittwoch, 07.12.2022, um 19:30 Uhr im Bernhardusheim in Obertsrot

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Besinnung
3. Verabschiedung Protokoll
4. kurze Berichte aus den Gemeindefortschritten
5. Bericht Stiftungsrat
6. Bericht des Dekanatsrat
7. Information Erstkommunion 2023
8. Weihnachtsgottesdienste
9. Energiesparen / Abstimmung Maßnahmen
10. Austausch Pfr. Moser - PGR
11. Verschiedenes

Bußgottesdienste im Advent

Sonntag, 04. Dezember, um 17:00 Uhr in Gernsbach

Sonntag, 18. Dezember, um 17:00 Uhr in Forbach.

Beichte/Beichtgespräche

Beichtgespräche sind nach Vereinbarung möglich.

Erstkommunion 2023 - die Vorbereitung beginnt

Ein erster informeller Elternabend findet am 8. Dez. 2022 statt. Sollten Sie hierzu keine Einladung erhalten haben, möchten aber ihr Kind zu Erstkommunion 2023 anmelden, dann bitten wir Sie, sich bei Frau Dr. Biermann (bbiermann@kath-gernsbach.de) zu melden.

Ökumenisches Hausgebet am 5. Dezember

Vordrucke liegen in den Kirchen aus. Gläubige jeder Konfession sind eingeladen sich von zu Hause aus im Gebet miteinander zu verbinden.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 04.12.2022 - 2. Advent

10:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 06.12.2022

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 07.12.2022

06:00 Uhr Wort-Gottes-Feier als Rorategottesdienst mit dem Frauenbund

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im ASB am Hahnbach

Inspirierendes Angebot des KDFB Gernsbach während der „dunklen Jahreszeit“ bringt Licht in die Herzen

In der Adventszeit, am Mittwoch, 07. Dezember und 21. Dezember gestaltet der KDFB Gernsbach Roratefeiern als Angebot für alle Gemeindeglieder und spirituell Interessierte. Diese gemeinsamen Wortgottesfeiern in der Liebfrauenkirche um 6 Uhr in der Frühe laden dazu ein, den Tag im Kerzenschein zu beginnen.



Rorategottesdienst in der Liebfrauenkirche.
Foto: Frauenbund Gernsbach

Seit vielen hundert Jahren werden in der Adventszeit solche Roratefeiern am frühen Morgen gefeiert, bevor es für jeden in den individuellen Alltag wie Arbeit oder Schule geht. Die gedanklichen Leitbilder in diesem Jahr sind zum einen Last und Joch auf unserem Weg des Lebens, hin zum Kind in der Krippe: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.“ Mt 11,28 Zum anderen sind es auch Wurzeln, die Halt und Kraft geben, Blüten und Frucht hervorbringen, nicht zuletzt zurückgehend auf den Stammbaum Jesu. „... ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.“ Jes 11,1b

HERZ-JESU

**Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau**

Freitag, 02.12.2022

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung als

Seelenamt für Berta Spissinger, Emilie Götz und Klara Weiler

Sonntag, 04.12.2022, 2. Advent

09:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 08.12.2022

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Samstag, 03.12.2022

18:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 08.12.2022

06:00 Uhr Hl. Messe als Rorategottesdienst anschließend Frühstück im Mauritiusheim

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 04. Dezember 2022

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 07. Dezember 2022

20.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 1. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: „Warum auf Ziele hinarbeiten?“

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 4. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „In der „schweren Zeit“, gerettet werden“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Viele zur Gerechtigkeit führen“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste werden in Präsenz in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden gehalten. Hygienekonzept:

Wer keine erkältungs- oder grippe-ähnlichen Symptome hat und in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel.-Nr. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 01.12.

Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden

Abfahrt: Baiersbronn 14.13 Uhr

Forbach 14.39 h, Gausbach 14.43 Uhr

Langenbrand 14.46 Uhr

Weisenbach 14.50 Uhr

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Pfarramt an und lösen Sie Ihre Fahrkarten Baden-Baden und zurück selbst.

Freitag, 02.12.

15.00 - 16.30 Uhr Krippenspielprobe in Forbach (Diakonin L. Gessler)

Sonntag, 04.12. - 2. Advent -

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst im Stall
10.00 Uhr im Stall der Weidegemeinschaft in Reichental (beim Schwimmbad) (Pfarrerin M. Eger und der Lobpreischor)
Anschließend bieten wir Getränke und Gebäck an.

Dienstag, 06.12.

12.00 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen im Kath. Gemeindezentrum Weisenbach. Anmeldung unter 07224/1434 (M. Fritz)

Mittwoch, 07.12.

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Gernsbach

Freitag, 09.12.

15.00 - 16.30 Uhr Krippenspielprobe in Forbach (Diakonin L. Gessler)

Sonntag, 11.12. - 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant M. Schneider)

Sonntag, 18.12. - 4. Advent

Adventssingen mit dem Chor Cantasmi
um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Forbach (Pfarrerin M. Eger)

Mit Liedern und Texten stimmen wir Sie auf Weihnachten ein.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder und Interessierte.



Foto: Getty Images